Arbeitsmarktservice
Österreich

Mittelfristige Beschäftigungsprognose

Teilbericht Salzburg

Berufliche und sektorale Veränderungen 2018 bis 2025

Endbericht

Projektleitung AMS:
Sabine Putz, Reinhold Gaubitsch

Autorinnen und Autoren WIFO:
Marian Fink, Thomas Horvath, Peter Huber, Ulrike Huemer, Christoph Lorenz, Helmut Mahringer, Philipp Piribauer, Mark Sommer

Wissenschaftliche Assistenz WIFO:
Stefan Fuchs, Stefan Weingärtner

Wissenschaftliche Begutachtung WIFO:
Julia Bock-Schappelwein

Wien, Dezember 2019

WIFO
ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR WIRTSCHAFTSFORSCHUNG

Medieninhaber und Herausgeber:
Arbeitsmarktservice Österreich
Bundesgeschäftsstelle
ABI/Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation
Sabine Putz, Reinhold Gaubitsch
A-1200 Wien, Treustraße 35-43
Tel: (+43) 50 904 163–0

Mittelfristige Beschäftigungsprognose – Berufliche und sektorale Veränderungen 2018 bis 2025

Teilbericht Salzburg

Inhaltsverzeichnis

1. Zusammenfassung 2

2. Regionalwirtschaftliche Entwicklung 3

3. Sektorale Beschäftigungsentwicklung 2018 bis 2025 7

4. Berufliche Beschäftigungsentwicklung 2018 bis 2025 13

4.1. Ergebnisse nach Ausbildungsanforderung (Skill-Level) und Berufshauptgruppe 13

4.2. Ergebnisse nach Berufsgruppen 16

5. Anhang 19

5.1. Tabellenanhang zur Branchen- und Berufsprognose im Österreich-Vergleich 19

5.2. Tabellenanhang zur Branchenprognose 24

5.3. Tabellenanhang zur Berufsprognose 27

5.4. Branchen- und Berufsgliederung 29

Verzeichnis der Übersichten 36

Verzeichnis der Abbildungen 37

1. Zusammenfassung

Der Strukturwandel hat erhebliche Konsequenzen für den Arbeitsmarkt. Technische und organisatorische Innovationen, internationale Arbeitsteilung und Änderungen des Konsumverhaltens verschieben die Bedeutung der Wirtschaftssektoren und damit das Ausmaß und die Struktur der Nachfrage nach Arbeitskräften. Arbeitsplätzen, die durch Produktionsrückgänge oder Produktivitätsgewinne verloren gehen, stehen Beschäftigungsgewinne in expandierenden Branchen gegenüber. Doch nicht nur die sektorale Struktur der Beschäftigung, sondern auch die Berufslandschaft ändert sich dadurch. Es kommt zur Verschiebung der Bedeutung von Tätigkeiten innerhalb der Branchen bis hin zur Entstehung neuer Berufsbilder. Gleichzeitig ändern sich mit dem Wandel der Nachfrage nach beruflichen Tätigkeitsprofilen auch die Qualifikationsanforderungen.

Der vorliegende Bericht zur mittelfristigen Beschäftigungsprognose für Salzburg stellt die Prognosen zur beruflichen und sektoralen Beschäftigungsentwicklung unter Berücksichtigung der regionalen Besonderheiten dar.[1]) Trotz unterschiedlich ausgeprägter Ausrichtung der regionalen Wirtschaften und entsprechenden regional heterogenen Schwerpunkten in der Beschäftigungsentwicklung wird sich – wie bereits in der Vergangenheit – die grundlegende Struktur der Beschäftigungsentwicklung zwischen den einzelnen Bundesländern nicht wesentlich voneinander unterscheiden. Gesamtwirtschaftlich wird zwischen 2018 und 2025 ein jährliches Beschäftigungsplus von +1,1% prognostiziert; eine etwas schwächere Entwicklung wird in Salzburg mit +0,9% erwartet. Wachstumstreiber ist, wie in allen Bundesländern, der Dienstleistungsbereich.

- Der Strukturwandel wird den Beschäftigungsanteil im Salzburger Dienstleistungsbereich von 77,1% (2018) auf 78,4% (2025) steigen lassen.
- Allen voran weiten die marktbezogenen Dienstleistungen und die öffentlichen Dienstleistungen ihre Beschäftigung aus.
- Im Produktionsbereich nimmt die Beschäftigung kaum noch zu, nachdem hier in der Vergangenheit Beschäftigung geringfügige Zuwächse zu verzeichnen waren.
- Frauen profitieren mittelfristig aufgrund ihrer starken Dienstleistungsorientierung stärker vom Strukturwandel als Männer. Ihr Anteil an der Gesamtbeschäftigung wird um 0.4 Prozentpunkte auf 46,9% steigen.
- Das prognostizierte Beschäftigungswachstum beinhaltet auch einen großen Anteil an Teilzeitbeschäftigung, da der strukturelle Wandel Branchen und Berufsgruppen mit hohem Teilzeitanteil begünstigt.
- Innerhalb der Berufslandschaft verschiebt sich die Bedeutung von gering qualifizierten Tätigkeiten zu höher und hoch qualifizierten Tätigkeiten.
- Das relativ stärkste Beschäftigungswachstum wird für hoch qualifizierte Berufe (akademische Berufe) erwartet. Gut die Hälfte der Jobs entsteht im quantitativ bedeuten-

[1]) Bei der vorliegenden Studie handelt es sich um ein Update der Prognose aus dem Jahr 2017. Die Österreichergebnisse sowie ein Vergleich der Bundesländerergebnisse finden sich im Hauptbericht, Band II (*Fink et al.*, 2019).

den mittleren Qualifikationssegments. Hier wachsen die *Dienstleistungsberufe* (Berufshauptgruppe 6) und *technische Berufe* (*Berufshauptgruppe 3*) überdurchschnittlich stark, die *nicht akademischen Fachkräfte* (*Berufshauptgruppe 4*) in etwa im regionalwirtschaftlichen Durchschnitt. Die Nachfrage nach *Bürotätigkeiten* (*Berufshauptgruppe 5*) wächst unterdurchschnittlich, jene nach *Handwerksberufen* (*Berufshauptgruppe 7*) stagniert und die Nachfrage nach *Anlagen- und MaschinenbedienerInnen* (*Berufshauptgruppe 8*) sowie *Hilfstätigkeiten* (*Berufshauptgruppe 9*) geht zurück.

2. Regionalwirtschaftliche Entwicklung

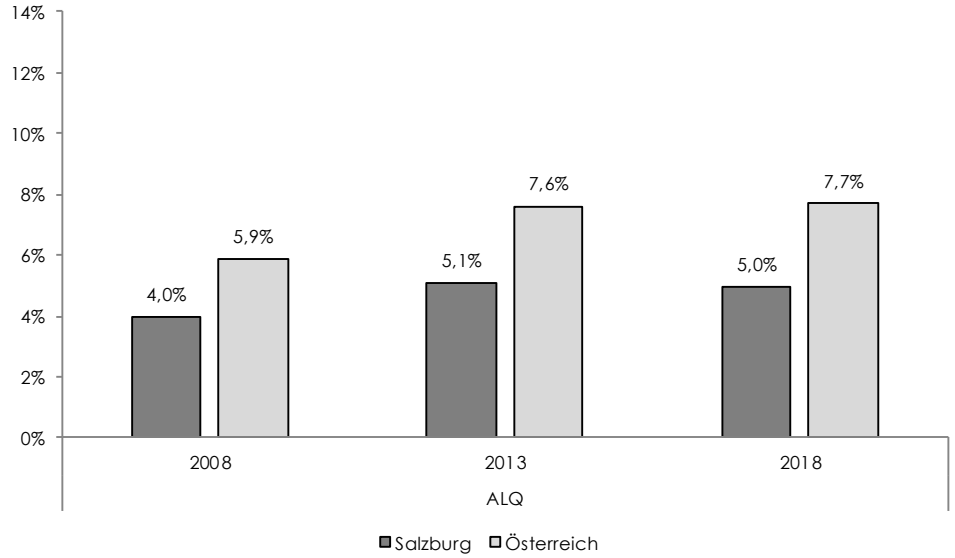
Neben Wien ist Salzburg das am stärksten dienstleistungsorientierte Bundesland Österreichs. Abgesehen vom Tourismus spielen hier auch Finanzdienstleistungen eine wesentliche Rolle, im industriellen Bereich ist insbesondere die Getränkeherstellung zu erwähnen. Dementsprechend hoch ist in Salzburg das BIP pro Kopf. Seit 2017 liegt dieses in Salzburg sogar höher als in Wien. 2018 erreichte dieser € 52.400 und war damit um € 1.400 höher als in Wien.

Hinsichtlich des realen Wertschöpfungswachstums war die weniger von Export abhängige Salzburger Wirtschaft hingegen vor allem in den Jahren der Finanzmarkt- und Wirtschaftskrise bevorzugt. In den Jahren 2008 bis 2012 lag das Wertschöpfungswachstum hier deutlich höher als im österreichischen Durchschnitt. Auch zwischen 2014 und 2018 wuchs die Salzburger Wirtschaft um +2,4% pro Jahr und damit deutlich stärker als Österreich insgesamt (+2,0%).

Am Arbeitsmarkt ist Salzburg allerdings historisch durch sehr geringe Arbeitslosenquoten geprägt, 4,0% im Jahr 2008 und 4,5% im Jahr 2011. 2018 war die Arbeitslosenquote in Salzburg mit 5,0% hinter Tirol (4,9%) und gemeinsam mit Oberösterreich (5,0%) die zweitniedrigste in Österreich.

Zu dieser Verbesserung der relativen Position der Arbeitslosigkeit trug sicher auch ein nur moderates Wachstum der erwerbsfähigen Bevölkerung bei, welches im Zeitraum 2009 bis 2018 bei +0,3% lag. In den Jahren bis 2015 wird die Bevölkerung in Salzburg bis 2025 um-0,2% pro Jahr schrumpfen, wobei hier auch für die Stadt Salzburg und ihre Umgebung (als einziger größerer Stadt in Österreich) ein Rückgang der erwerbsfähigen Bevölkerung prognostiziert wird.

Abbildung 1: Arbeitslosigkeit in Salzburg im Vergleich zum gesamten Bundesgebiet, 2008 bis 2018



Q: Statistik Austria, AMS, Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger, WIFO-Berechnungen.

Abbildung 2: Entwicklung der erwerbsfähigen Bevölkerung (15-64 Jahre) in Salzburg im Vergleich zum gesamten Bundesgebiet, 1982 bis 2025, Index 1982=100.

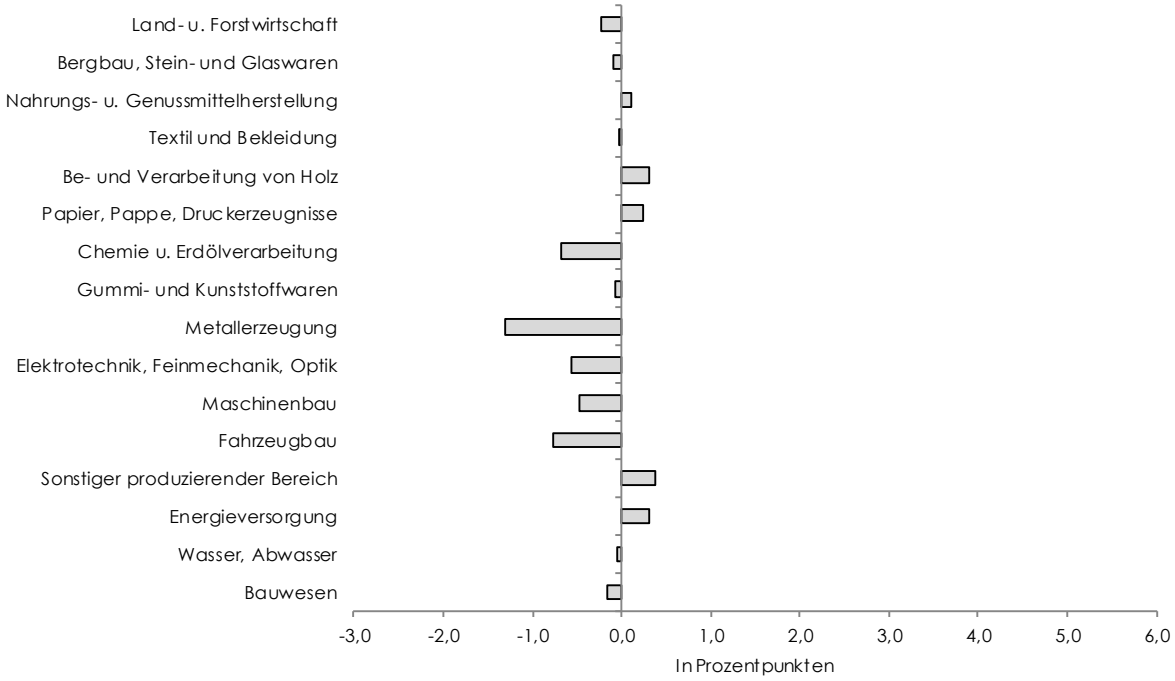


Q: Statistik Austria, Bevölkerung im Jahresdurchschnitt und Bevölkerungsprognose 2018 (Hauptvariante, Erstellt am 08.10.2018), WIFO-Berechnungen. Werte ab 2018 sind prognostiziert.

In Salzburg, wo der Dienstleistungssektor besonders stark ausgeprägt ist, sind es vor allem der *Handel* (KFZ-, Groß- und Einzelhandel) und die *Beherbergung und Gastronomie*, die überdurchschnittliche Beschäftigungsanteile aufweisen (vgl. Abbildung 3) und damit für die wirtschaftliche Entwicklung des Bundeslandes von entscheidender Bedeutung sind.

Salzburgs Beschäftigungsentwicklung lag in den Jahren 2011 bis 2018 leicht unter dem nationalen Wachstumstrend (+1.3% p. a., Österreich: +1.4% p. a.). Die vergleichsweise stark expandierenden Dienstleistungsbereiche (+20.600 bzw. +1,6% jährlich) standen dabei geringen Beschäftigungszuwächsen im Produktionsbereich (+1.100 bzw. +0,3% jährlich) gegenüber.

Abbildung 3: Beschäftigungsanteil der Branchen in Salzburg, als Abweichung vom Beschäftigungsanteil in Österreich (Lokalisation) – Produktionsbereich 2018



Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben.

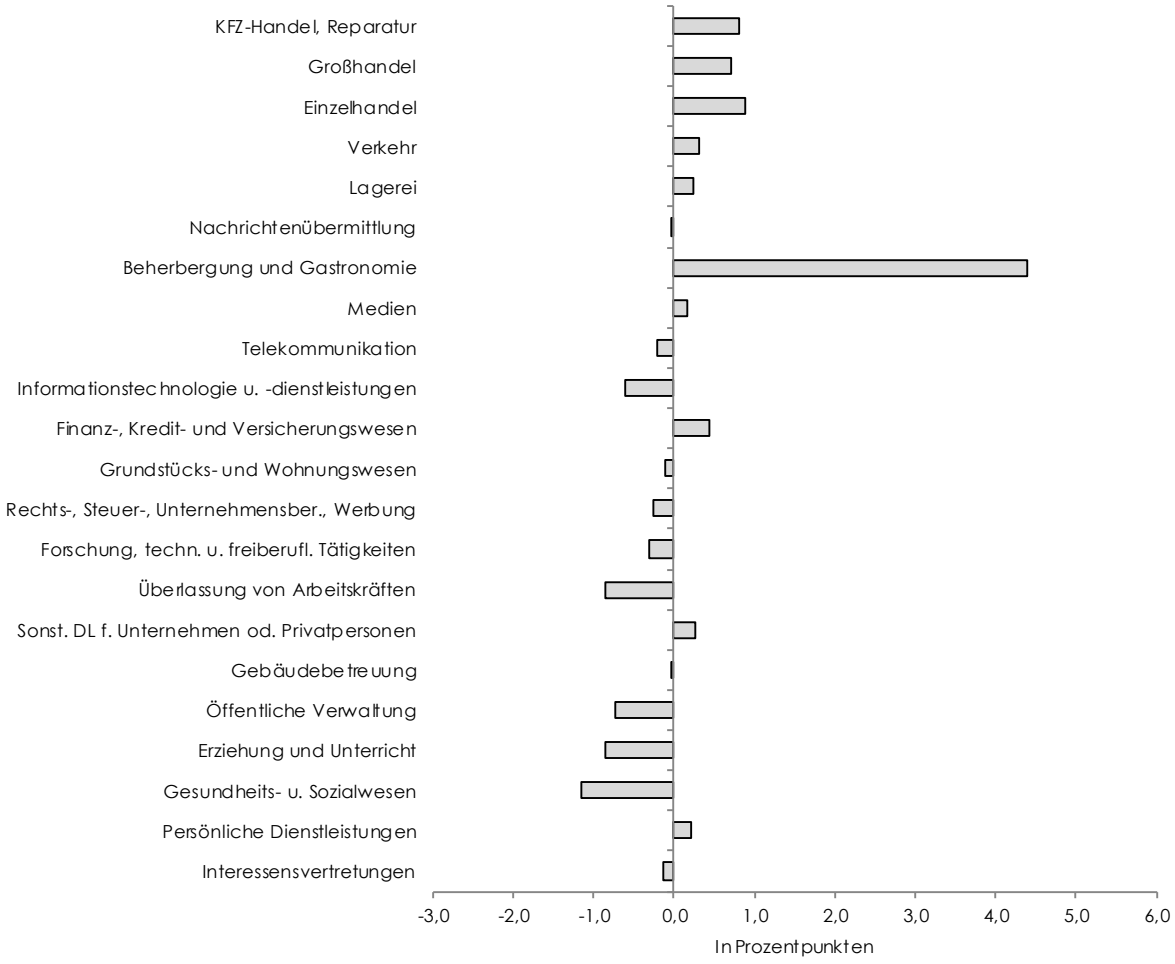
Salzburg ist dabei gekennzeichnet von einem – im Vergleich zu Österreich – unterdurchschnittlichen Beschäftigungsanteil des Produktionsbereichs[2]). Während einige Branchen des Produktionsbereiches dabei zum Teil vergleichsweise geringe Beschäftigungsanteile – im Vergleich zu Österreich – aufweisen, z. B. unterdurchschnittliche (etwa in der Metallerzeugung oder der Chemie und Erdölverarbeitung), so weisen wiederum andere Bereiche überdurchschnittliche Beschäftigungsanteile auf (etwa die Holzverarbeitung oder der Sonstige produzierende Bereich; Abbildung 3).

Innerhalb der Dienstleistungsbranchen weist Salzburg einen sehr hohen Beschäftigungsanteil im Bereich der Beherbergung und Gastronomie auf. Auch die Handelsbranchen (Kfz-, Groß- und Einzelhandel) weisen überdurchschnittliche Beschäftigungsanteile auf. Unterdurchschnittlich fallen hingegen die Beschäftigungsanteile der öffentlichkeitsnahen Dienstleistungen aus,

[2]) Die mittelfristige Beschäftigungsprognose unterscheidet insgesamt 38 Branchen, die auf Basis der Ö-NACE Wirtschaftsabteilungen zusammengefasst wurden (siehe *Übersicht 15: Zusammenfassung von Branchengruppen auf Basis von ÖNACE 2-Stellern* im Hauptbericht zur mittelfristigen Beschäftigungsprognose).

also in der öffentlichen Verwaltung, im Unterrichts- sowie dem Gesundheits- und Sozialwesen (vgl. Abbildung 4).

Abbildung 4: Beschäftigungsanteil der Branchen in Salzburg, als Abweichung vom Beschäftigungsanteil in Österreich (Lokalisation) – Dienstleistungsbereich 2018



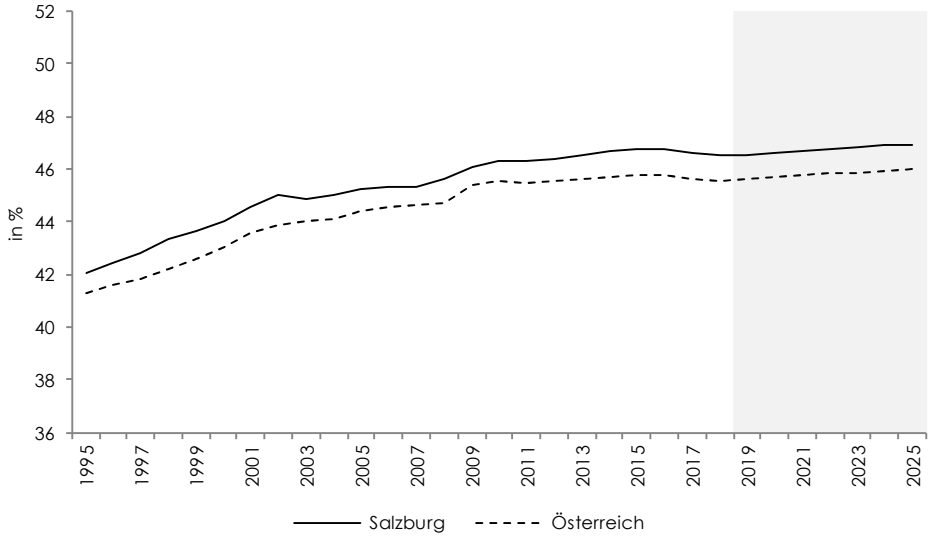
Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben.

Die Beschäftigungsentwicklung in Salzburg, die sich in den vergangenen Jahren leicht unter dem österreichischen Durchschnitt bewegte, wird sich bis 2025 ebenfalls unter dem österreichischen Durchschnitt orientieren: Die unselbständige Beschäftigung wird zwischen 2018 und 2025 um insgesamt +16.100 auf 269.400 steigen. Das entspricht einem jährlichen Beschäftigungswachstum von +0.9%. Damit liegt das Beschäftigungswachstum leicht unter den österreichweiten Durchschnitt (+1,1% jährlich).

Die Beschäftigung der Frauen (+1,0% p. a.) in Salzburg wird deutlich stärker als jene der Männer (+0,8% p. a.) wachsen. Durch das überdurchschnittlich hohe Wachstum der Frauenbeschäftigung steigt ihr Anteil an der Gesamtbeschäftigung von 46,5% auf 46,9% und wird damit

deutlich über dem bundesweiten Schnitt von 46,0% liegen. In absoluten Zahlen entstehen bis 2025 +8.700 zusätzliche Beschäftigungsverhältnisse für Frauen. Weibliche Beschäftigte profitieren bundesweit wie auch in Salzburg von der starken Dynamik des Dienstleistungssektors, der vielen Frauen einen Arbeitsplatz bietet. Arbeitsplätze für Frauen entstehen also in erster Linie durch den strukturellen Wandel, der Branchen mit hohen Frauenanteilen begünstigt.

Abbildung 5: Entwicklung des Frauenanteils an der unselbständigen Beschäftigung in Salzburg und in Österreich 1995 bis 2025, in %



Q: HV, WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Beschäftigung ohne Präsenzdiener und BezieherInnen von Karenz- und Kinderbetreuungsgeld; Werte ab 2019 sind prognostiziert.

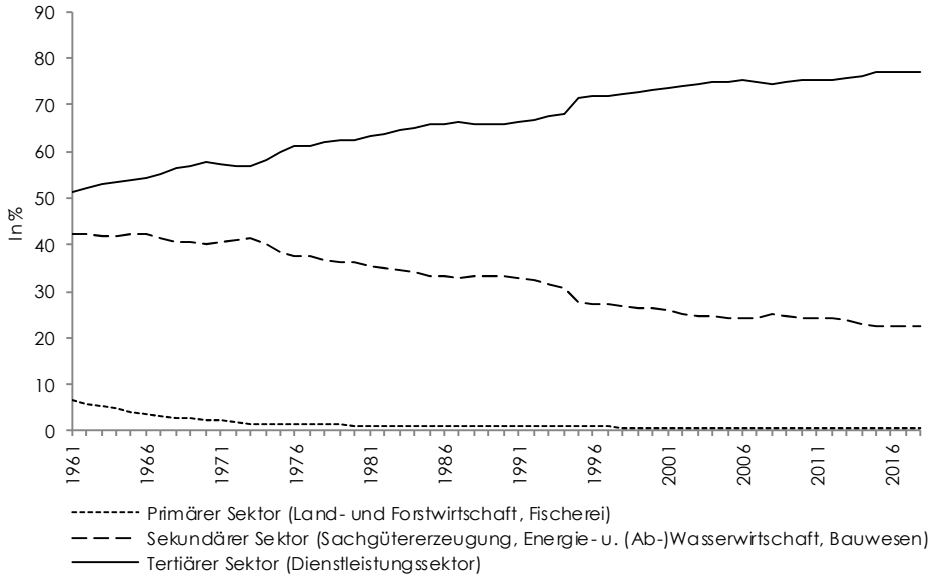
3. Sektorale Beschäftigungsentwicklung 2018 bis 2025

- Das Beschäftigungswachstum wird in Salzburg voraussichtlich unter dem Bundesdurchschnitt liegen; dies gilt für den Dienstleistungsbereich (+1,1% jährlich gegenüber +1,3% p. a.) ebenso wie für den stagnierenden Produktionsbereich (0,0% p. a. gegenüber +0,6% jährlich).
- Die Dienstleistungsorientierung der Wirtschaft schreitet deutlich voran. Allen voran weiten die marktbezogenen (+1,2% p. a. bzw. +11.200) und die öffentlichkeitsnahen Dienstleistungen (+1,0% jährlich bzw. +4.200) ihre Beschäftigung aus.
- Die Beschäftigungsentwicklung im Produktionsbereich stagniert (+0,0% p. a. bzw. +100); moderaten Beschäftigungszuwächsen, etwa im Bauwesen oder in der Elektrotechnik, stehen Verluste in anderen Branchen, etwa im Bereich Papier und Pappe, gegenüber.
- Die größten Beschäftigungszuwächse werden im Bereich Beherbergung und Gastronomie (+3.900), im Gesundheits- und Sozialwesen (+3.300) sowie in der Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung sowie Werbung (+1.400) erwartet.

- Der wirtschaftliche Strukturwandel begünstigt mittelfristig die Beschäftigung von Frauen (Frauen: +1,0% p. a. bzw. +8.700; Männer: +0,8% p. a. bzw. +7.400), wodurch der Frauenanteil an der Beschäftigung weiterhin ansteigt.

Die Dynamik der Beschäftigungsentwicklung in den Branchen[3]) wird wesentlich durch die Produktionsentwicklung bestimmt. Zudem wirkt sich die Entwicklung der Arbeitsproduktivität auf die Beschäftigungsnachfrage einzelner Branchen aus. Die Beschäftigungsentwicklung in Salzburg ist – ähnlich wie in Österreich insgesamt – von deutlichen sektoralen Verschiebungen geprägt, die zu einer weiter zunehmenden Bedeutung von Dienstleistungsbranchen führt. Während der Anteil der Beschäftigten im Dienstleistungsbereich in Salzburg im Zeitverlauf deutlich steigt, sinkt er im Sachgütersektor kontinuierlich (vgl. Abbildung 6).

Abbildung 6: Beschäftigungsentwicklung des Primär-, Sachgüter- und Dienstleistungssektors; Beschäftigungsanteile in Salzburg, 1961 bis 2018



Q: WIFO-Berechnungen auf Basis der Daten des Hauptverbands der österreichischen Sozialversicherungsträger. Zeitreihenbrüche: 1969/70, 1985/86, 1994/95, 2007/08.

Die sektorale Beschäftigungsstruktur zwischen Salzburg und Österreich unterscheidet sich deutlich: während auf Bundesebene im Jahr 2018 rund 44% aller Beschäftigten im Bereich der marktbezogenen Dienstleistungen beschäftigt waren, waren es in Salzburg 50%; gleichzeitig ist der Beschäftigungsanteil der öffentlichkeitsnahen Dienstleistungen (gut 23% im Vergleich zu 26%) unterdurchschnittlich (vgl. Übersicht 1). Zudem liegt der Beschäftigungsanteil des Produktionsbereiches mit knapp 23% unter dem Bundesschnitt (knapp 26%).

[3]) Prognostiziert wird die unselbständige, voll versicherungspflichtige Beschäftigung. Die 38 Branchengruppen, die in der Prognose unterschieden werden lassen sich wiederum zu breiteren Branchengruppen zusammenfassen (vgl. Übersicht 1).

Die künftige Beschäftigungsentwicklung bis 2025 dürfte in Salzburg leicht unter dem Bundesdurchschnitt liegen (+0,9% jährlich; Österreich +1,1%). Dies gilt auf Ebene der breiten Branchengruppen auch für die marktbezogenen und die öffentlichkeitsnahen Dienstleistungen. Auffallend ungünstig im Vergleich zum gesamten Bundesgebiet dürfte sich die Entwicklung im Produktionsbereich gestalten. Hier wird von einer faktischen Stagnation der Beschäftigung ausgegangen (Übersicht 1).

Triebfeder der bis 2025 dennoch positiven Beschäftigungsentwicklung in Salzburg ist demnach der Dienstleistungsbereich mit einem Beschäftigungswachstum in Höhe von +16.000, woran insbesondere die marktbezogenen Dienstleistungen Anteil haben (+11.200). Auch die öffentlichkeitsnahen Dienstleistungen werden mit rund +4.200 zusätzlichen Beschäftigungsverhältnissen bis 2025 deutlich zur gesamten Beschäftigungsentwicklung beitragen.

Übersicht 1: Branchenstruktur 2018 und Beschäftigungsentwicklung 2018 bis 2025, zusammengefasste Branchen

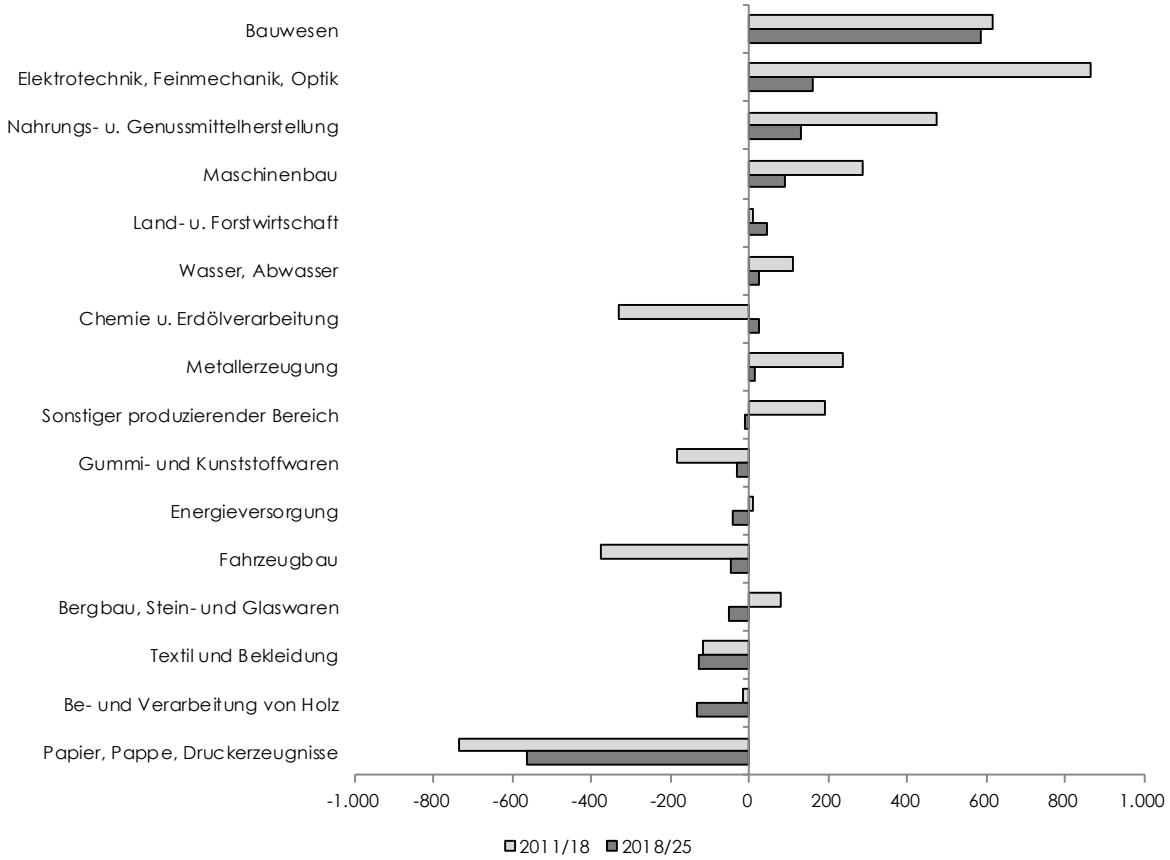
	Branchenstruktur		**Beschäftigung**			
	Sbg.	Österreich	Salzburg		Österreich	
			Bestand	Veränderung 2018-2025		
	Anteil in %		**2018**	absolut	in % pro Jahr	
PRODUKTIONSBEREICH (1-16)	**22,9**	**26,1**	**58.100**	**100**	**0,0**	**0,6**
Primärsektor (1)	**0,4**	**0,7**	**1.100**	**0**	**0,5**	**1,6**
Sekundärsektor (2-16)	**22,5**	**25,4**	**57.000**	**0**	**0,0**	**0,5**
Sachgütererzeugung* (2-13)	14,1	17,1	35.700	-500	-0,2	0,4
Energie- u. (Ab-)Wasserwirtschaft (14-15)	1,4	1,2	3.600	0	-0,1	0,2
Bauwesen (16)	7,0	7,1	17.700	600	0,5	0,8
DIENSTLEISTUNGSBEREICH (17-38) (Tertiärsektor)	**77,1**	**73,9**	**195.200**	**16.000**	**1,1**	**1,3**
Marktbezogene Dienstleistungen (17-33)	**50,0**	**44,2**	**126.700**	**11.200**	**1,2**	**1,3**
Handel (17-19)	17,4	15,0	44.100	1.800	0,6	0,7
Verkehr und Lagerei (20-22)	6,0	5,5	15.100	600	0,5	0,7
Beherbergung und Gastronomie (23)	10,3	5,9	26.100	3.900	2,0	1,9
Information und Kommunikation (24-26)	2,0	2,6	5.000	1.400	3,6	3,7
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen (27)	3,5	3,1	8.900	-300	-0,5	-0,6
Grundstücks- und Wohnungswesen (28)	1,0	1,1	2.600	200	1,3	0,8
Freiberufl., wissenschaftl. u. techn. DL (29-30)	4,2	4,8	10.700	2.100	2,6	2,6
Sonstige wirtschaftl. Dienstleistungen (31-33)	5,6	6,2	14.100	1.500	1,5	1,8
Öffentlichkeitsnahe Dienstleistungen (34-36)	**23,4**	**26,2**	**59.300**	**4.200**	**1,0**	**1,2**
Sonstige Dienstleistungen (37-38)	**3,6**	**3,6**	**9.200**	**600**	**1,0**	**0,8**
GESAMT (1-38)	**100,0**	**100,0**	**253.300**	**16.100**	**0,9**	**1,1**

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Werte für 2025 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben.

Die Beschäftigungsentwicklung innerhalb des produzierenden Bereichs ist heterogen. Moderaten bis geringen Beschäftigungszuwächsen, etwa im Bauwesen (+600), im Bereich Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik (+200), in der Nahrungs- und Genussmittelherstellung oder

im Maschinenbau (jeweils +100) stehen Beschäftigungsverluste in den Bereichen Papier und Pappe (-600), Textil und Bekleidung oder Holzverarbeitung (jeweils -100) gegenüber. In zahlreichen Produktionsbranchen wird die Beschäftigung voraussichtlich stagnieren (vgl. Abbildung 7).

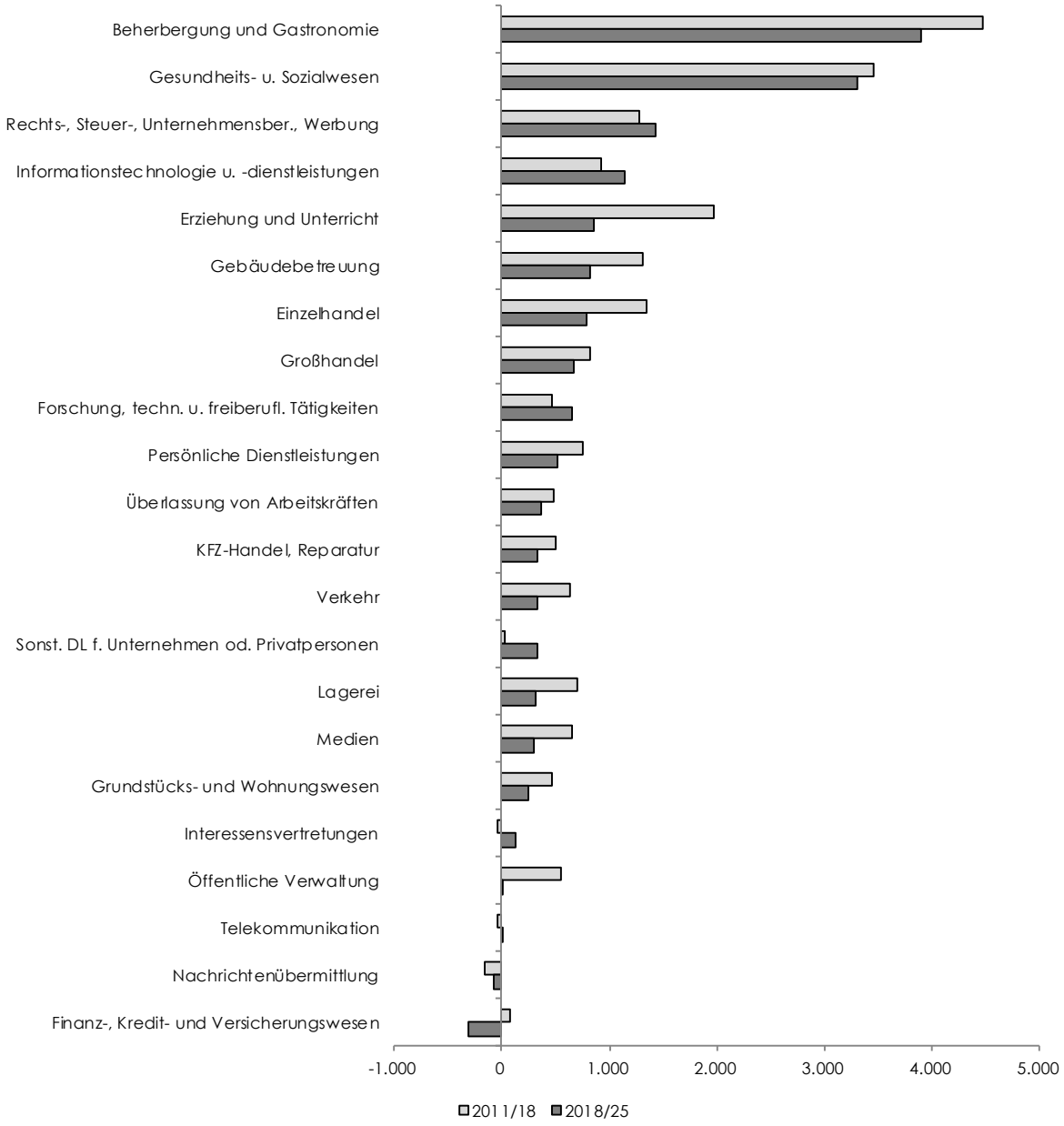
Abbildung 7: Beschäftigungsentwicklung in Salzburg nach Wirtschaftsbereichen im Produktionsbereich; absolute Beschäftigungsveränderung 2011/2018 und 2018/2025



Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Werte für 2025 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. Branchen absteigend nach der Größe der absoluten Veränderung 2018/2025 sortiert.

Weitgehend positiv dürften sich dagegen die Branchen des Dienstleistungsbereiches entwickeln, wobei insbesondere in der Beherbergung und Gastronomie (+3.900) und im Gesundheits- und Sozialwesen (+3.300) weiterhin von deutlichen Beschäftigungsausweitungen ausgegangen wird. Weiterhin sehr dynamisch dürften sich ebenfalls die Bereiche Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung sowie Werbung (+1.400) sowie die Informationstechnologie (+1.100) entwickeln. Ebenso ist etwa im Unterrichtswesen und im Handel der mittelfristige Trend ein positiver. Mit geringen Beschäftigungsverlusten ist dagegen im Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen (-300) sowie in der Nachrichtenübermittlung (-100) zu rechnen (Abbildung 8).

Abbildung 8: Beschäftigungsentwicklung in Salzburg nach Wirtschaftsbereichen im Dienstleistungsbereich; absolute Beschäftigungsveränderung 2011/2018 und 2018/2025



Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Werte für 2025 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. Branchen absteigend nach der Größe der absoluten Veränderung 2018/2025 sortiert.

Die hohen Beschäftigungszuwächse im Dienstleistungsbereich führen dazu, dass der Frauenanteil an den unselbständig Beschäftigten im Prognosezeitraum weiter zunehmen wird[4]). Er erreicht 2025 voraussichtlich 46,9% (nach 46,5% im Jahr 2018). Insgesamt wächst die Beschäftigung von Frauen bis 2025 um rund +1% jährlich (+8.700) und damit etwas stärker als jene der Männer (+0,8% p. a. bzw. +7.400).

Auf Ebene der 38 Branchengruppen, die in der Beschäftigungsprognose unterschieden werden, sind große Beschäftigungszuwächse für Frauen wie für Männer im Bereich des Gesundheits- und Sozialwesens sowie in der Beherbergung und Gastronomie zu erwarten (vgl. Übersicht 2). Frauen werden zudem in der Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung sowie Werbung, Männer im Bereich Informationstechnologie stark profitieren.

Beschäftigungsverluste betreffen Frauen in den Bereichen Textil- und Bekleidung sowie Papier und Pappe. Im letztgenannten Bereich werden auch Männer stark vom Beschäftigungsabbau betroffen sein. Daneben werden sie in der öffentlichen Verwaltung sowie im Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen nennenswerte Beschäftigungsverluste erleiden.

Eine detaillierte Darstellung der Beschäftigungsentwicklung von Frauen und Männern in den 38 Branchen ist in Übersicht 10 bis 12 zu finden.

Übersicht 2: Top-3- und Bottom-3-Branchen nach Geschlecht in Salzburg

Frauen		**Männer**	
Top-3-Branchen			
Gesundheits- u. Sozialwesen	2.500	Beherbergung und Gastronomie	2.200
Beherbergung und Gastronomie	1.700	Gesundheits- u. Sozialwesen	800
Rechts-, Steuer, Unternehmensberatung, Werbung	1.000	Informationstechnologie u. -dienstleistungen	800
Bottom-3-Branchen			
Textil und Bekleidung	-100	Papier, Pappe, Herstellung von Druckerzeugnissen	-500
Papier, Pappe, Herstellung von Druckerzeugnissen	-100	Öffentliche Verwaltung	-300
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	0	Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	-300

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2025 prognostiziert. Berechnung und Reihung auf Basis ungerundeter Werte.

[4]) Die vorliegende mittelfristige Beschäftigungsprognose für Österreich unterscheidet a priori nicht zwischen den Geschlechtern, da sich die Arbeitsnachfrage theoretisch nicht an ein bestimmtes Geschlecht richtet und keine Eindeutigkeit der Geschlechterzuordnung zu bestimmten Tätigkeiten besteht. Dennoch wurde, um die Verwertbarkeit der Studie als Orientierungsgrundlage politischer Interventionen zu gewährleisten, eine wahrscheinliche geschlechtsspezifische Entwicklung prognostiziert (vgl. Hauptbericht *Kapitel 10.5. Geschlechtsspezifisches Szenario*).

4. Berufliche Beschäftigungsentwicklung 2018 bis 2025

- In Salzburg kommt es, wie in allen anderen Bundesländern, zu einer Verlagerung von niedrig qualifizierten zu höher und hoch qualifizierten Tätigkeiten.
- Das stärkste relative Wachstum verzeichnen – dem nationalen Trend folgende – akademische Berufe (*Skill-Level 4* bzw. *Berufshauptgruppe 2*, +2,2% p. a.); absolut sind es +7.100 Beschäftigungsverhältnisse.
- Insgesamt steigt die Beschäftigung bis 2025 um +16.100 auf 269.400. Gut die Hälfte der Jobs (+8.300 bzw. +0,7% p. a.) werden im quantitativ starken *mittlere Qualifikationssegment* (*Skill-Level 2 und 3* bzw. *Berufshauptgruppen 3 bis 8*) entstehen. Innerhalb des mittleren Qualifikationssegments wachsen die *technischen Berufe* (*Berufshauptgruppe 3*, +1,8% p. a.) und die *Dienstleistungsberufe* (*Berufshauptgruppe 6*, +1,3% p. a.) überdurchschnittlich stark, die *nicht akademischen Fachkräfte* (*Berufshauptgruppe 4*, +0,8% p. a.) in etwa im Gleichklang mit der regionalwirtschaftlichen Entwicklung (+0,9% p. a.). Die Nachfrage nach *Büroberufen* (*Berufshauptgruppe 5*, +0,2% p. a.) wird sich unterdurchschnittlich und für *Anlagen- und MaschinenbedienerInnen bzw. Montageberufe* (*Berufshauptgruppe 8*, -0,3% p. a.) negativ entwickeln, der Bedarf an Beschäftigten in *Handwerksberufen* (*Berufshauptgruppe 7*.) wird stagnieren – damit verlieren diese Berufshauptgruppen relativ an Bedeutung.
- Die Zahl der Beschäftigungsverhältnisse in Hilfstätigkeiten (*Skill-Level 1*, *Berufshauptgruppe 9*) wird sinken (-0,2% p. a.).
- Auf Ebene der Berufsgruppen sind die drei stärksten Wachstumstreiber die *sonstigen wissenschaftlichen Berufe* (+3.600), die *technischen, naturwissenschaftlichen und medizinischen Berufe* (+2.600), zu denen u. a. die diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegeberufe zählen, und *Dienstleistungsberufe in der Gastronomie* (+1.900).
- Die berufliche Segregation, d. h. die ungleiche Präsenz von Frauen und Männern in den Berufsgruppen, bleibt bis 2025 hoch. Bei den Frauen entfallen auf die wachstumsstärksten Tätigkeitsbereiche 47% der Beschäftigungsexpansion, bei den Männern 63%. Bei beiden Geschlechtern sind es die *naturwissenschaftlichen, technischen und medizinischen Berufe* sowie die *sonstigen wissenschaftlichen und verwandten Berufe*. Bei den Frauen außerdem die *Betreuungsberufe*, bei den Männern die *technischen Fachkräfte*.

4.1. Ergebnisse nach Ausbildungsanforderung (Skill-Level) und Berufshauptgruppe

Die Berufslandschaft Salzburgs zeichnet sich durch eine starke Konzentration auf Tätigkeiten im *mittleren Qualifikationssegment* (*Skill-Level 2 und 3*) aus – damit sind gemäß der internationalen Berufssystematik ISCO-08[5]) Tätigkeiten gemeint, zu deren Ausübung der Abschluss einer

[5]) Die Gliederung der Berufsgruppen gemäß der Internationalen Standardklassifikation für Berufe (ISCO) ermöglicht die Zusammenfassung der prognostizierten Beschäftigungsentwicklung auf Ebene von vier verschiedenen Anforderungsniveaus (*Skill-Levels*) und zehn Berufshauptgruppen. Siehe dazu auch Kapitel *10.1.2. Abgrenzung der Berufsgruppen* im Hauptband.

Lehre, Fachschule oder höheren Schule (Matura) typischerweise erforderlich ist: Im Jahr 2018 entfielen 69,5% aller Beschäftigungsverhältnisse (66,8% in Österreich) auf dieses Segment, gefolgt von Beschäftigungsverhältnissen, die typischer Weise eine *akademische Ausbildung* (*Skill-Level 4*) als Qualifikation voraussetzen (16,9% gegen 19,6% in Österreich). Der Anteil der Beschäftigten in Hilfstätigkeiten (*Skill-Level 1*) lag 2018 in Salzburg bei 8,2% (Österreich 8,4%). Weitere 4,9% der Beschäftigten übten 2018 eine Leitungsfunktion aus – diese *Führungskräfte* können in der ISCO-Berufssystematik keinem eindeutigen Qualifikationsniveau zugeordnet werden (*Skill-Level 0*).

Die starke Konzentration auf Berufe mit mittleren Qualifikationsanforderungen bedeutet jedoch nicht notwendigerweise, dass rund sieben Zehntel der Beschäftigten in Salzburg tatsächlich über eine entsprechende formale Ausbildung (Lehre, Fachschule, höhere Schule) verfügen. Vielmehr werden über das Konzept der ISCO-Berufsklassifizierung Qualifikationsanforderungen definiert, die typischerweise zur Ausübung der beruflichen Tätigkeit notwendig sind. In der Praxis kommt es aus unterschiedlichen Gründen zu einer formalen Unter- bzw. Überqualifizierungen der Beschäftigten (vgl. Kapitel *5 Berufliche Beschäftigungsentwicklung* im Hauptbericht). Den Prognosen zufolge wird die Dominanz von Tätigkeiten auf mittlerer Qualifikationsebene bis 2025 leicht abnehmen. Und auch der Beschäftigungsanteil Geringqualifizierter wird sinkt.

Das regionalwirtschaftliche Beschäftigungswachstum wird zwischen 2018 und 2025 pro Jahr durchschnittlich +0,9% betragen und damit leicht unter dem österreichischen Durchschnitt zu liegen kommen (+1,1% p. a.). Eine deutlich dynamischere Entwicklung wird für *akademische Berufe* (*Skill-Level 4*, +2,2% p. a.) prognostiziert, eine leicht unterdurchschnittliche für Berufe auf *mittlerem Qualifikationsniveau* (*Skill-Level 2 und 3*, +0,7% p. a.). Die Nachfrage nach *Hilfstätigkeiten* (*Skill-Level 1*) wird in Salzburg, dem nationalen Trend folgend, rückläufig sein (-0,2% p. a.).

Entsprechend verschiebt sich auch die berufliche Beschäftigungsstruktur: Berufe, zu deren Ausübung typischerweise ein akademischer Abschluss erforderlich ist, gewinnen demnach an Bedeutung, Tätigkeiten im mittleren Qualifikationssegment und solche, die von ungelernten Arbeitskräften ausgeübt werden können, verlieren dagegen an Stellenwert. Innerhalb des mittleren Qualifikationssegments ist die Entwicklung heterogen: Von den sechs Berufshauptgruppen, die dem mittleren Qualifikationssegments zugeordnet sind, wachsen die *technischen Fachkräfte* (*Berufshauptgruppe 3,* +1,8% p. a.) und die *Dienstleistungskräfte* (*Berufshauptgruppe 6*, jährlich +1,3%) stärker als im regionalwirtschaftlichen Durchschnitt (+0,9% p. a.). Das starke Wachstum der *technischen Fachkräfte* (*Berufshauptgruppe 3*) impliziert zudem einen Trend hin zu höher qualifizierten Tätigkeiten, da diese Berufshauptgruppe einen größeren Anteil an Beschäftigten mit zumindest Reifeprüfung aufweist als die Tätigkeiten des mittleren Qualifikationssegments im Durchschnitt. Die Beschäftigungsnachfrage nach *nicht akademischen Fachkräften* (*Berufshauptgruppe 4*, +0,8%) entwickelt sich in etwa im Gleichklang mit der regionalwirtschaftlichen Dynamik, die Nachfrage nach Beschäftigten in *Bürorufen* (*Berufshauptgruppe 5* +0,2% p. a.) unterdurchschnittlich und der Bedarf an *Handwerks-*

berufen wird stagnieren. Weniger Beschäftigte werden im Bereich der *Anlagen- und Maschinenbedienung bzw. der Montageberufe* nachgefragt werden (*Berufshauptgruppe 8* -0,3% jährlich). Sie ist damit, gemeinsam mit den Hilfstätigkeiten, die einzige Berufshauptgruppe, für die ein rückläufiger Arbeitskräftebedarf in Salzburg erwartet wird.

Übersicht 3: Berufsstruktur 2018 und Beschäftigungsentwicklung 2018 bis 2025, gegliedert nach Qualifikationsanforderungen (Skill-Level) und Berufshauptgruppen

	Berufsstruktur 2018		**Beschäftigung**			
	Sbg.	Österreich	Salzburg			Österreich
			Bestand	Veränderung 2018 bis 2025		
	Anteil in %		**2018**	absolut	in % pro Jahr	
Akademische Ausbildung (*Skill-Level* 4)	**16,9**	**19,6**	**42.700**	**7.100**	**2,2**	**2,5**
Akademische Berufe (BHG 2)	16,9	19,6	42.700	7.100	2,2	2,5
Mittleres Qualifikationsniveau (*Skill-Level* 2+ 3)	**69,5**	**66,8**	**176.100**	**8.300**	**0,7**	**0,8**
Technische Berufe (BHG 3)	5,0	6,4	12.700	1.700	1,8	2,0
Nicht akademische Fachkräfte (BHG 4)	11,5	11,0	29.200	1.600	0,8	0,8
Bürokräfte u. verw. Berufe (BGH 5)	12,0	10,5	30.500	400	0,2	0,3
Dienstleistungsberufe (BHG 6)	19,6	17,7	49.600	4.800	1,3	1,3
Handwerks- u. verw. Berufe (BHG 7)	15,2	14,7	38.600	0	*	0,4
Anlagen-/Maschinenbed., Montage (BHG 8)	6,1	6,5	15.500	-300	-0,3	-0,2
Maximal Pflichtschule (*Skill-Level* 1)	**8,2**	**8,4**	**20.900**	**-300**	**-0,2**	**-0,1**
Hilfsarbeitskräfte (BHG 9)	8,2	8,4	20.900	-300	-0,2	-0,1
Kein exaktes Qualifikationsniveau (*Skill-Level 0*)	**5,4**	**5,2**	**13.600**	**1.000**	**1,0**	**1,1**
Führungskräfte (BHG 1)	4,9	4,9	12.500	1.000	1,1	1,2
Insgesamt	**100,0**	**100,0**	**253.300**	**16.100**	**0,9**	**1,1**

Q.: - WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Werte für 2025 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. – In der ISCO-Berufssystematik bilden die nicht akademischen Fachkräfte und die technischen Berufe eine gemeinsame Berufshauptgruppe (BHG). Aus Gründen der inhaltlichen Differenzierung werden in der vorliegenden Studie die darunter subsummierten Berufsgruppen auf zwei Berufshauptgruppen aufgeteilt. -Außerdem wird entgegen der offiziellen ISCO-Systematik die zahlenmäßig kleine Berufshauptgruppe der „Fachkräfte in der Land- und Forstwirtschaft" zur Berufshauptgruppe der „Handwerksberufe" gezählt. Berufen mit Leitungsfunktion (Führungskräften, Berufshauptgruppe 1) kann kein eindeutiges Ausbildungsniveau zugeordnet werden. – Summe inklusive Angehörige der regulären Streitkräfte (BHG 0). *: Wert statistisch nicht interpretierbar.

Dem nationalen Trend folgend wird in Salzburg der stärkste relative Beschäftigungszuwachs in der *Berufshauptgruppe 2*, den *akademischen Berufen* (+2,2% p. a. bzw. insgesamt +7.100), erwartet. In absoluten Zahlen kommt der größte Wachstumsbeitrag von den Tätigkeiten des *mittleren Qualifikationssegments* (*Skill-Level 2 und 3*, +8.300). Allen voran in den *Dienstleistungsberufen* (*Berufshauptgruppe 6*, +4.800 bzw. +1,3% p. a.) werden neue Beschäftigungsmöglichkeiten entstehen. Hierunter fallen verschiedene Tätigkeiten wie die *Verkaufsfachkräfte*, die *Betreuungsberufe* im Bereich Pflege sowie Kinder- und Lernbetreuung, und die *Dienstleistungsberufe in der Gastronomie*, sprich KöchInnen und KellnerInnen. Generell findet ein im Österreichvergleich überdurchschnittlich hoher Anteil an Beschäftigten in Salzburg in *Dienstleistungsberufen* (*Berufshauptgruppe 6*) einen Job; ein Umstand der der sektoralen Besonder-

heit des Bundeslandes mit einem überdurchschnittlich hohen Anteil an Beschäftigten in der Beherbergung und Gastronomie sowie dem Handel geschuldet ist. Angesicht der überdurchschnittlich hohen Teilzeitquote in den Dienstleistungsberufen wird der Nachfrageanstieg in Vollzeitäquivalenten allerdings deutlich geringer ausfallen.

Ein vierstelliger Beschäftigungszuwachs wird ferner für technische Fachkräfte (*Berufshauptgruppe 3*, +1.700), zu denen etwa material- und ingenieurtechnische Fachkräfte und IKT-Fachkräfte zählen, sowie für *nicht akademische Fachkräfte* (*Berufshauptgruppe 4*, +1.600) erwartet. Letztgenannte Berufshauptgruppe umfasst neben den *Gesundheitsfachkräften* auch *kaufmännische Fachkräfte* (beispielsweise Fachkräfte im Bereich Finanzen, Vertrieb und der unternehmensbezogenen Dienstleistungen) sowie *juristische, sozialpflegerische und Kulturfachkräfte* (beispielsweise JugendarbeiterInnen, BehindertenbetreuerInnen, RechtsanwaltsgehilfInnen, FitnesstrainerInnen, BühnentechnikerInnen oder Fachkräfte in Museen) umfasst.

4.2. Ergebnisse nach Berufsgruppen

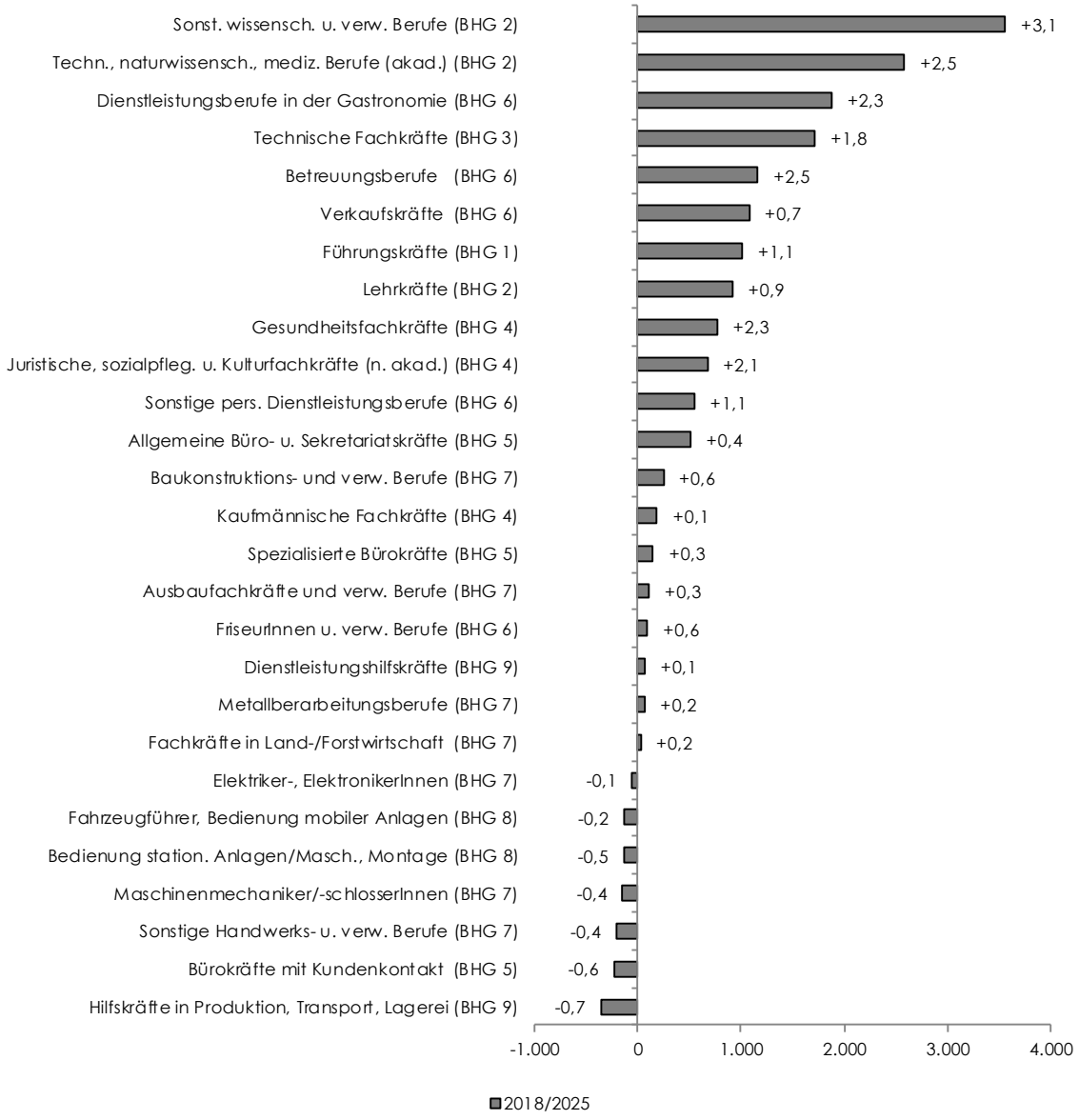
Bis 2025 entstehen in Salzburg zusätzlich +16.100 Beschäftigungsverhältnisse. Zu den drei Berufsgruppen mit der stärksten Wachstumsdynamik zählen *technische, naturwissenschaftliche und medizinische Berufe* (+2.600), *sonstige wissenschaftliche und verwandte Berufe* (+3.600) und die *Dienstleistungsberufe in der Gastronomie* (+1.900). Die Gruppe der *sonstigen wissenschaftlichen und verwandten Berufe* umfasst eine breite Palette an Tätigkeiten, wie etwa JuristInnen, akademische und verwandte IKT-Berufe, Wirtschaftsberufe (etwa SteuerberaterInnen, PersonalfachleuteMarketingspezialistInnen), sozialwissenschaftliche Berufe (etwa PsychologInnen, SoziologInnen) sowie Kultur- und Kreativberufe (etwa DolmetscherInnen, JournalistInnen). Die Gruppe der *technischen, naturwissenschaftlichen und medizinischen Berufe* beinhaltet neben Berufen wie ArchitektInnen, IngenieurswissenschafterInnen, PhysikerInnen, BiowissenschafterInnen und ÄrztInnen auch diplomierten Gesundheits- und KrankenpflegerInnen[6]).

Die Beschäftigungsrückgänge konzentrieren sich auf mittlere und gering qualifizierte Tätigkeitsbereiche: Absolut am stärksten wird die Nachfrage nach *Hilfstätigkeiten im Bereich Produktion, Transport und Lagerei* (-400), nach *Bürokräften mit Kundenkontakt* (-200) sowie nach *sonstigen Handwerksberufen* (-200) zurückgehen. Über alle Berufsgruppen hinweg werden 17.400 Beschäftigungsverhältnisse in wachsenden Tätigkeitsfeldern geschaffen und 1.300 in schrumpfenden Tätigkeitsbereichen abgebaut. Hinter den rückläufigen Entwicklungen können verschiedenste Gründe stecken, wie etwa Automatisierungsprozesse in der Produktion, Digitalisierungsprozesse im Dienstleistungsbereich (voranschreitende Nutzung von Online- und

[6]) 2016 kam es zu einer Neuordnung der Gesundheits- und Krankenpflegeberufe. Darin wurde u. a. festgelegt, dass die Ausbildung zum gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege spätestens ab 1.1.2024 nur mehr als Bachelorstudium an Fachhochschulen angeboten wird. Im Mikrozensus erfolgt seit 2018 die Zuordnung der diplomierten Gesundheits- und KrankenpflegerInnen – entsprechend dieser Neuordnung – in den akademischen Berufen (Skill-Level 4).

Mobile-Banking im Bankensektor und weniger Bedarf an direkten Kundenkontakt), oder aber auch Änderungen in der Organisation der Arbeitsbeziehungen, wie etwa der Wechsel von der Unselbständigkeit in die Selbständigkeit.

Abbildung 9: Beschäftigungsveränderung in Salzburg nach Berufsgruppen, 2018 bis 2025



Q.: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Werte für 2025 prognostiziert. Berechnung und Reihung auf Basis ungerundeter Werte. Reihung nach absolutem Beschäftigungswachstum. Ohne Angehörige der regulären Streitkräfte.

Der strukturelle Wandel begünstigt die überdurchschnittlich hohe Beschäftigungsdynamik der Frauen (+1,0% versus +0,8% der Männer). Die starke Dynamik trägt jedoch nicht dazu bei, die hohe berufliche Segregation, d. h. die ungleiche Präsenz von Männern und Frauen in Berufs-

gruppen, zu reduzieren. Von den +8.700 zusätzlichen Jobs für Frauen (+7.400 zusätzliche Jobs für Männer) entfallen 47% auf drei Berufsgruppen, bei den Männern beträgt der Vergleichswert 63%: Es sind dies bei beiden Geschlechtern die *technischen, naturwissenschaftlichen und medizinischen Berufen* (Frauen +1.500, Männer +1.100) und die *sonstigen wissenschaftlichen und verwandten Berufe* (Frauen +1.500, Männer +2.100). Bei den Frauen zusätzlich die *Betreuungsberufe* (+1.100), wie etwa Pflegedienstleistungen und die Kinder- und Lernbetreuung, bei den Männern die *technischen Fachkräfte* (+1.600).

Übersicht 4: Top3- und Bottom-3-Berufsgruppen nach Geschlecht in Salzburg

Frauen		**Männer**	
Top-3-Berufsgruppen			
Techn., naturwissensch., mediz. Berufe (akad.)	1.500	Sonst. wissensch. u. verw. Berufe	2.100
Sonst. wissensch. u. verw. Berufe	1.500	Technische Fachkräfte	1.600
Betreuungsberufe	1.100	Techn., naturwissensch., mediz. Berufe (akad.)	1.100
Bottom-3-Berufsgruppen			
Bürokräfte mit Kundenkontakt	-200	Hilfskräfte in Produktion, Transport, Lagerei	-300
Hilfskräfte in Produktion, Transport, Lagerei	-100	MaschinenmechanikerInnen/-schlosserInnen	-100
Dienstleistungshilfskräfte	-100	Fahrzeugführer, Bedienung mobiler Anlagen	-100

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2025 prognostiziert. Berechnung und Reihung auf Basis ungerundeter Werte.

Dem geschlechtsspezifischen Szenario folgend treffen die Beschäftigungsrückgänge Frauen und Männer etwa gleich stark. Beide Geschlechter werden von der sinkenden Nachfrage nach *Hilfstätigkeiten im Bereich Produktion, Transport und Lagerei* (Frauen -100, Männer -300) betroffen sein. Frauen werden den stärksten Rückgang bei den *Bürokräften mit Kundenkontakt* verzeichnen (-200).

5. Anhang

5.1. Tabellenanhang zur Branchen- und Berufsprognose im Österreich-Vergleich

Übersicht 5: Entwicklung der unselbständigen Beschäftigung nach Branchengruppen im Österreich-Vergleich, relative Veränderung 2011-2018 bzw. 2018-2025

	Salzburg		Österreich	
	2011-2018	2018-2025	2011-2018	2018-2025
	in % pro Jahr		in % pro Jahr	
Land-u. Forstwirtschaft	0,1	0,5	2,5	1,6
Bergbau, Stein- und Glaswaren	**0,5**	-0,3	-0,6	-0,3
Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	**1,3**	0,3	1,2	0,6
Textil und Bekleidung	**-1,7**	**-2,1**	-3,5	-2,1
Be- und Verarbeitung von Holz	**-0,1**	-0,7	-0,3	-0,5
Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	-3,7	-3,7	-1,6	-1,4
Chemie u. Erdölverarbeitung	-5,7	0,5	2,0	1,2
Gummi- und Kunststoffwaren	-1,3	-0,2	0,5	0,7
Metallerzeugung	0,8	0,0	1,7	0,7
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	**4,3**	**0,7**	1,4	0,3
Maschinenbau	0,9	0,3	2,7	1,0
Fahrzeugbau	-3,4	-0,5	3,2	1,3
Sonstiger produzierender Bereich	**0,5**	0,0	0,1	0,0
Energieversorgung	**0,0**	-0,2	0,0	-0,2
Wasser, Abwasser	1,6	0,3	2,3	0,8
Bauwesen	0,5	0,5	0,9	0,8
KFZ-Handel, Reparatur	**1,1**	0,7	0,7	0,7
Großhandel	0,8	0,6	1,0	0,8
Einzelhandel	**0,9**	0,5	0,7	0,6
Verkehr	1,0	0,5	1,3	0,8
Lagerei	**2,5**	1,0	2,2	1,0
Nachrichtenübermittlung	-1,3	-0,7	-1,0	-0,5
Beherbergung und Gastronomie	**2,7**	**2,0**	2,3	1,9
Medien	**5,9**	**2,0**	2,1	1,2
Telekommunikation	-2,3	0,0	-0,3	0,3
Informationstechnologie u. -dienstleistungen	**5,7**	4,9	5,6	5,0
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	**0,1**	**-0,5**	-0,5	-0,6
Grundstücks- und Wohnungswesen	**2,8**	**1,3**	0,8	0,8
Rechts-, Steuer, Unternehmensber., Werbung	**3,1**	**2,8**	2,0	2,5
Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	1,7	2,1	2,5	2,7
Überlassung von Arbeitskräften	1,6	1,1	2,4	1,5
Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	0,1	1,4	1,9	2,1
Gebäudebetreuung	3,5	1,8	4,3	2,1
Öffentliche Verwaltung	0,5	0,0	0,5	0,1
Erziehung und Unterricht	1,6	0,6	1,6	1,0
Gesundheits- u. Sozialwesen	2,2	1,8	2,2	2,1
Persönliche Dienstleistungen	**1,9**	**1,2**	1,2	1,0
Interessensvertretungen	**-0,2**	0,6	-0,4	0,6
Gesamt	1,3	0,9	1,4	1,1

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Werte für 2025 prognostiziert; Werte über dem Österreich-Durchschnitt sind fett dargestellt.

Übersicht 6: Unselbständige Beschäftigung in den Branchen, Veränderungen 2018 bis 2025

	Beschäftigungsniveau		Veränderung 2018 bis 2025		
	Salzburg				Österreich
	2018	**2025**	absolut	in % p. a.	in % p. a.
Land-u. Forstwirtschaft	1.100	1.200	0	0,5	1,6
Bergbau, Stein- und Glaswaren	2.200	2.100	-100	-0,3	-0,3
Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	5.700	5.800	100	0,3	0,6
Textil und Bekleidung	900	800	-100	**-2,1**	-2,1
Be- und Verarbeitung von Holz	2.900	2.700	-100	-0,7	-0,5
Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	2.400	1.900	-600	-3,7	-1,4
Chemie u. Erdölverarbeitung	700	700	0	0,5	1,2
Gummi- und Kunststoffwaren	1.900	1.900	0	-0,2	0,7
Metallerzeugung	4.500	4.500	0	0,0	0,7
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	3.400	3.600	200	**0,7**	0,3
Maschinenbau	4.600	4.700	100	0,3	1,0
Fahrzeugbau	1.400	1.300	0	-0,5	1,3
Sonstiger produzierender Bereich	5.200	5.200	0	0,0	0,0
Energieversorgung	2.500	2.500	0	-0,2	-0,2
Wasser, Abwasser	1.100	1.100	0	0,3	0,8
Bauwesen	17.700	18.300	600	0,5	0,8
KFZ-Handel, Reparatur	6.900	7.200	300	0,7	0,7
Großhandel	14.600	15.300	700	0,6	0,8
Einzelhandel	22.600	23.400	800	0,5	0,6
Verkehr	9.100	9.500	300	0,5	0,8
Lagerei	4.400	4.700	300	1,0	1,0
Nachrichtenübermittlung	1.600	1.500	-100	-0,7	-0,5
Beherbergung und Gastronomie	26.100	30.000	3.900	**2,0**	1,9
Medien	2.000	2.300	300	**2,0**	1,2
Telekommunikation	200	200	0	0,0	0,3
Informationstechnologie u. -dienstleistungen	2.900	4.000	1.100	4,9	5,0
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	8.900	8.600	-300	**-0,5**	-0,6
Grundstücks- und Wohnungswesen	2.600	2.800	200	**1,3**	0,8
Rechts-, Steuer, Unternehmensber., Werbung	6.700	8.100	1.400	**2,8**	2,5
Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	4.100	4.700	700	2,1	2,7
Überlassung von Arbeitskräften	4.700	5.000	400	1,1	1,5
Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	3.300	3.600	300	1,4	2,1
Gebäudebetreuung	6.100	7.000	800	1,8	2,1
Öffentliche Verwaltung	15.800	15.800	0	0,0	0,1
Erziehung und Unterricht	18.500	19.400	900	0,6	1,0
Gesundheits- u. Sozialwesen	24.900	28.200	3.300	1,8	2,1
Persönliche Dienstleistungen	6.100	6.600	500	**1,2**	1,0
Interessensvertretungen	3.100	3.200	100	0,6	0,6
Gesamt	253.300	269.400	16.100	0,9	1,1

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Werte für 2025 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. Werte über dem Österreich-Durchschnitt sind fett dargestellt.

Übersicht 7: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht, Veränderungen 2018 bis 2025

	Niveau 2018		Veränderung 2018 bis 2025					
	Salzburg				Salzburg		Österreich	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
			absolut		in % p. a.		in % p. a.	
Land-u. Forstwirtschaft	400	800	0	0	1,0	0,3	1,6	1,6
Bergbau, Stein- und Glaswaren	300	1.800	0	0	-0,3	-0,4	-0,2	-0,3
Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	2.700	3.000	0	100	0,0	**0,6**	0,5	0,6
Textil und Bekleidung	700	300	-100	0	**-2,5**	**-0,9**	-2,8	-1,3
Be- und Verarbeitung von Holz	400	2.500	0	-100	-1,6	-0,5	-0,6	-0,5
Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	500	1.900	-100	-500	-3,2	-3,9	-1,4	-1,4
Chemie u. Erdölverarbeitung	300	400	0	0	0,9	0,2	1,8	0,9
Gummi- und Kunststoffwaren	500	1.400	0	0	-0,1	-0,3	0,8	0,6
Metallerzeugung	800	3.700	0	0	0,1	0,0	1,0	0,6
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	1.000	2.400	0	100	**0,4**	**0,8**	0,3	0,3
Maschinenbau	600	4.000	0	100	0,8	0,2	1,6	0,9
Fahrzeugbau	400	1.000	0	0	-0,9	-0,4	1,5	1,2
Sonstiger produzierender Bereich	1.300	3.900	0	0	-0,2	0,0	0,0	0,0
Energieversorgung	400	2.100	0	-100	0,3	-0,3	0,5	-0,3
Wasser, Abwasser	200	900	0	0	0,0	0,4	1,1	0,7
Bauwesen	2.300	15.400	100	500	0,6	0,4	1,0	0,8
KFZ-Handel, Reparatur	1.600	5.200	200	200	1,5	0,4	1,5	0,5
Großhandel	5.600	9.000	200	500	0,5	0,7	0,7	0,9
Einzelhandel	16.600	6.100	500	200	0,5	0,6	0,5	1,0
Verkehr	1.400	7.700	100	200	1,0	0,4	1,5	0,7
Lagerei	1.100	3.200	100	200	0,8	**1,0**	1,5	0,9
Nachrichtenübermittlung	500	1.100	0	0	-1,1	-0,5	-0,8	-0,4
Beherbergung und Gastronomie	14.600	11.500	1.700	2.200	**1,6**	**2,5**	1,5	2,4
Medien	900	1.200	100	200	**1,7**	**2,2**	1,3	1,2
Telekommunikation	100	100	0	0	-0,1	0,1	0,3	0,3
Informationstechnologie u. -dienstleistungen	800	2.000	400	800	**5,3**	4,7	5,2	4,9
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	4.500	4.400	0	-300	**-0,1**	-0,9	-0,5	-0,7
Grundstücks- und Wohnungswesen	1.500	1.100	100	100	**1,0**	**1,6**	0,4	1,3
Rechts-, Steuer, Unternehmensber., Werbung	4.400	2.200	1.000	500	**2,8**	**2,8**	2,5	2,4
Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	1.600	2.500	200	400	2,1	2,2	2,7	2,7
Überlassung von Arbeitskräften	1.000	3.700	100	300	0,9	1,2	1,5	1,5
Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	1.800	1.500	100	200	0,8	2,0	1,7	2,6
Gebäudebetreuung	3.500	2.600	400	500	1,4	2,4	1,7	2,6
Öffentliche Verwaltung	6.800	9.000	300	-300	0,7	-0,5	0,7	-0,4
Erziehung und Unterricht	12.800	5.800	700	200	0,7	0,5	1,1	0,9
Gesundheits- u. Sozialwesen	18.600	6.300	2.500	800	1,8	1,8	2,1	2,0
Persönliche Dienstleistungen	3.500	2.600	200	300	**0,8**	**1,7**	0,7	1,4
Interessensvertretungen	1.900	1.200	100	0	0,6	0,5	0,6	0,6
Gesamt	117.800	135.500	8.700	7.400	1,0	0,8	1,2	1,0

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2025 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. Werte über dem Österreich-Durchschnitt sind fett dargestellt.

Übersicht 8: Unselbständige Beschäftigung in den 27 Berufsgruppen, Veränderungen von 2018 bis 2025

	Beschäftigungsniveau Salzburg		Veränderung 2018 bis 2025		Österreich
	2018	**2025**	absolut	in % p. a.	in % p. a.
Berufshauptgruppe 1	12.500	13.500	1.000	1,1	1,2
1 Führungskräfte	12.500	13.500	1.000	1,1	1,2
Berufshauptgruppe 2	42.700	49.800	7.100	2,2	2,5
2 Techn., naturwissensch., mediz. Berufe (akad.)	14.000	16.600	2.600	2,5	2,7
3 Lehrkräfte	13.700	14.600	900	0,9	1,4
4 Sonst. wissensch. u. verw. Berufe	15.100	18.600	3.600	3,1	3,2
Berufshauptgruppe 3	12.700	14.400	1.700	1,8	2,0
5 Technische Fachkräfte	12.700	14.400	1.700	1,8	2,0
Berufshauptgruppe 4	29.200	30.900	1.600	0,8	0,8
6 Gesundheitsfachkräfte	4.500	5.300	800	2,3	2,6
7 Kaufmännische Fachkräfte	20.400	20.600	200	**0,1**	0,1
8 Juristische, sozialpflegerische u. Kulturfachkräfte (nicht akad.)	4.300	5.000	700	2,1	2,4
Berufshauptgruppe 5	30.500	30.900	400	0,2	0,3
9 Allgemeine Bürokräfte	16.400	16.900	500	0,4	0,6
10 Bürokräfte mit Kundenkontakt	5.700	5.500	-200	-0,6	-0,5
11 Spezialisierte Bürokräfte	8.400	8.500	200	0,3	0,3
Berufshauptgruppe 6	49.600	54.300	4.800	1,3	1,3
12 Sonstige pers. Dienstleistungsberufe	6.800	7.300	500	**1,1**	1,1
13 Dienstleistungsberufe in der Gastronomie	11.000	12.900	1.900	**2,3**	1,9
14 FriseurInnen u. verw. Berufe	2.300	2.400	100	*	0,5
15 Verkaufskräfte	23.200	24.300	1.100	0,7	0,7
16 Betreuungsberufe	6.300	7.400	1.200	2,5	2,7
Berufshauptgruppe 7	38.600	38.600	0	*	0,4
17 Fachkräfte in Land/Forstwirtschaft	1.900	1.900	0	*	0,8
18 Baukonstruktions- und verwandte Berufe	6.000	6.200	200	0,6	0,7
19 Ausbaufachkräfte und verwandte Berufe	6.200	6.300	100	*	0,8
20 Metallbearbeitungsberufe	5.800	5.900	100	*	0,3
21 MaschinenmechanikerIn/-schlosserInnen	5.900	5.800	-100	*	0,4
22 Elektriker-, ElektronikerInnen	5.400	5.300	-100	*	0,1
23 Sonst. Handwerks- u. verw. Berufe	7.400	7.200	-200	-0,4	-0,2
Berufshauptgruppe 8	15.500	15.300	-300	-0,3	-0,2
24 Bedienung stationärer Anlagen/Maschinen, Montageberufe	4.100	4.000	-100	*	-0,5
25 Fahrzeugführer, Bedienung mobiler Anlagen	11.400	11.300	-100	*	-0,1
Berufshauptgruppe 9	20.900	20.600	-300	-0,2	-0,1
26 Dienstleistungshilfskräfte	13.000	13.100	100	*	0,2
27 Hilfskräfte in Produktion, Transport, Lagerei	7.900	7.500	-400	-0,7	-0,6
Gesamt	253.300	269.400	16.100	0,9	1,1

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle - Werte für 2025 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. Summe inklusive Angehörige der regulären Streitkräfte. Werte über dem Österreich-Durchschnitt sind fett dargestellt. *: Wert statistisch nicht interpretierbar.

Übersicht 9: Unselbständige Beschäftigung nach Berufsgruppen und Geschlecht, Veränderung 2018 bis 2025

	Niveau 2018		Veränderung 2018 bis 2025					
	Salzburg				Salzburg		Österreich	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
			absolut		in % p. a.		in % p. a.	
Berufshauptgruppe 1	3.200	9.300	300	700	1,4	1,0	1,4	1,1
1 Führungskräfte	3.200	9.300	300	700	1,4	1,0	1,4	1,1
Berufshauptgruppe 2	24.700	18.100	3.800	3.300	2,1	2,4	2,4	2,7
2 Techn., naturwissensch., mediz. Berufe (akad.)	8.600	5.400	1.500	1.100	2,3	2,6	2,7	2,7
3 Lehrkräfte	9.800	3.900	800	100	1,1	*	1,5	0,9
4 Sonst. wissensch. u. verw. Berufe	6.300	8.700	1.500	2.100	3,1	3,1	3,2	3,2
Berufshauptgruppe 3	900	11.700	200	1.600	2,3	1,8	2,4	2,0
5 Technische Fachkräfte	900	11.700	200	1.600	2,3	1,8	2,4	2,0
Berufshauptgruppe 4	16.800	12.400	1.100	600	0,9	0,6	0,9	0,7
6 Gesundheitsfachkräfte	2.700	1.800	400	400	2,0	2,7	2,4	2,9
7 Kaufmännische Fachkräfte	11.900	8.600	300	-100	**0,4**	*	0,3	-0,1
8 Juristische, sozialpflegerische u. Kulturfachkräfte (nicht akad.)	2.200	2.100	300	400	1,9	2,3	2,2	2,7
Berufshauptgruppe 5	21.400	9.100	600	-100	0,4	*	0,5	0,0
9 Allgemeine Bürokräfte	12.700	3.700	600	-100	0,6	*	0,8	0,0
10 Bürokräfte mit Kundenkontakt	4.300	1.400	-200	-100	-0,5	*	-0,4	-0,8
11 Spezialisierte Bürokräfte	4.400	4.000	100	0	*	*	0,3	0,2
Berufshauptgruppe 6	33.200	16.400	3.000	1.700	1,3	**1,4**	1,4	1,3
12 Sonstige pers. Dienstleistungsberufe	2.000	4.700	100	400	*	1,2	0,8	1,2
13 Dienstleistungsberufe in der Gastronomie	6.000	5.000	1.000	900	**2,3**	**2,3**	1,9	1,9
14 FriseurInnen u. verw. Berufe	2.100	200	100	0	*	*	0,3	1,5
15 Verkaufskräfte	17.400	5.800	700	300	**0,6**	0,8	0,6	0,8
16 Betreuungsberufe	5.600	700	1.100	100	2,5	*	2,8	2,3
Berufshauptgruppe 7	3.500	35.100	0	100	*	*	0,2	0,4
17 Fachkräfte in Land/Forstwirtschaft	400	1.500	0	0	*	*	0,7	0,8
18 Baukonstruktions- und verwandte Berufe	100	5.900	0	200	*	0,6	0,6	0,7
19 Ausbaufachkräfte und verwandte Berufe	0	6.200	0	100	*	*	0,7	0,8
20 Metallbearbeitungsberufe	400	5.400	0	100	*	*	0,3	0,3
21 MaschinenmechanikerIn/-SchlosserInnen	100	5.800	0	-100	*	*	0,3	0,4
22 Elektriker-, ElektronikerInnen	100	5.300	0	-100	*	*	0,3	0,1
23 Sonst. Handwerks- u. verw. Berufe	2.300	5.100	-100	-100	*	*	0,0	-0,3
Berufshauptgruppe 8	1.600	13.900	0	-200	*	-0,2	-0,5	-0,2
24 Bed. stationärer Anlagen/Maschinen, Montageberufe	1.200	3.000	-100	-100	*	*	-0,6	-0,4
25 Fahrzeugführer, Bedienung mobiler Anlagen	400	11.000	0	-100	*	*	0,1	-0,1
Berufshauptgruppe 9	12.600	8.300	-200	-100	-0,2	*	*	-0,3
26 Dienstleistungshilfskräfte	10.800	2.100	-100	100	*	*	0,1	0,8
27 Hilfskräfte in Produktion, Transport, Lagerei	1.700	6.200	-100	-300	*	-0,7	-0,6	-0,6
Gesamt	117.800	135.500	8.700	7.400	1,0	0,8	1,2	1,0

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2025 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. Summe inklusive Angehörige der regulären Streitkräfte. Werte über dem Österreich-Durchschnitt sind fett dargestellt. *: Wert statistisch nicht interpretierbar.

5.2. Tabellenanhang zur Branchenprognose

Übersicht 10: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht 2018 bis 2025, absolute Beschäftigungsniveaus 2018 und 2025

	Niveau 2018			Niveau 2025		
	Gesamt	**Frauen**	**Männer**	**Gesamt**	**Frauen**	**Männer**
Land-u. Forstwirtschaft	1.100	400	800	1.200	400	800
Bergbau, Stein- und Glaswaren	2.200	300	1.800	2.100	300	1.800
Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	5.700	2.700	3.000	5.800	2.600	3.100
Textil und Bekleidung	900	700	300	800	600	300
Be- und Verarbeitung von Holz	2.900	400	2.500	2.700	400	2.400
Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	2.400	500	1.900	1.900	400	1.400
Chemie u. Erdölverarbeitung	700	300	400	700	300	400
Gummi- und Kunststoffwaren	1.900	500	1.400	1.900	500	1.400
Metallerzeugung	4.500	800	3.700	4.500	800	3.700
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	3.400	1.000	2.400	3.600	1.000	2.600
Maschinenbau	4.600	600	4.000	4.700	700	4.000
Fahrzeugbau	1.400	400	1.000	1.300	300	1.000
Sonstiger produzierender Bereich	5.200	1.300	3.900	5.200	1.300	3.900
Energieversorgung	2.500	400	2.100	2.500	400	2.100
Wasser, Abwasser	1.100	200	900	1.100	200	900
Bauwesen	17.700	2.300	15.400	18.300	2.400	15.900
KFZ-Handel, Reparatur	6.900	1.600	5.200	7.200	1.800	5.400
Großhandel	14.600	5.600	9.000	15.300	5.800	9.500
Einzelhandel	22.600	16.600	6.100	23.400	17.100	6.300
Verkehr	9.100	1.400	7.700	9.500	1.600	7.900
Lagerei	4.400	1.100	3.200	4.700	1.200	3.500
Nachrichtenübermittlung	1.600	500	1.100	1.500	400	1.100
Beherbergung und Gastronomie	26.100	14.600	11.500	30.000	16.300	13.700
Medien	2.000	900	1.200	2.300	1.000	1.300
Telekommunikation	200	100	100	200	100	100
Informationstechnologie u. -dienstleistungen	2.900	800	2.000	4.000	1.200	2.800
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	8.900	4.500	4.400	8.600	4.500	4.100
Grundstücks- und Wohnungswesen	2.600	1.500	1.100	2.800	1.600	1.300
Rechts-, Steuer, Unternehmensber., Werbung	6.700	4.400	2.200	8.100	5.400	2.700
Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	4.100	1.600	2.500	4.700	1.800	2.900
Überlassung von Arbeitskräften	4.700	1.000	3.700	5.000	1.100	4.000
Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	3.300	1.800	1.500	3.600	1.900	1.700
Gebäudebetreuung	6.100	3.500	2.600	7.000	3.900	3.100
Öffentliche Verwaltung	15.800	6.800	9.000	15.800	7.100	8.700
Erziehung und Unterricht	18.500	12.800	5.800	19.400	13.400	6.000
Gesundheits- u. Sozialwesen	24.900	18.600	6.300	28.200	21.100	7.100
Persönliche Dienstleistungen	6.100	3.500	2.600	6.600	3.700	2.900
Interessensvertretungen	3.100	1.900	1.200	3.200	1.900	1.300
Insgesamt	**253.300**	**117.800**	**135.500**	**269.400**	**126.500**	**142.900**

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2025 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben.

Übersicht 11: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht 2018 bis 2025, absolute Veränderung

	2011-2018			2018-2025		
	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Land-u. Forstwirtschaft	0	0	0	0	0	0
Bergbau, Stein- und Glaswaren	100	0	100	-100	0	0
Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	500	100	400	100	0	100
Textil und Bekleidung	-100	-100	0	-100	-100	0
Be- und Verarbeitung von Holz	0	-100	100	-100	0	-100
Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	-700	-100	-600	-600	-100	-500
Chemie u. Erdölverarbeitung	-300	-100	-200	0	0	0
Gummi- und Kunststoffwaren	-200	-100	-100	0	0	0
Metallerzeugung	200	100	200	0	0	0
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	900	200	700	200	0	100
Maschinenbau	300	-100	300	100	0	100
Fahrzeugbau	-400	-300	-100	0	0	0
Sonstiger produzierender Bereich	200	0	200	0	0	0
Energieversorgung	0	0	0	0	0	-100
Wasser, Abwasser	100	0	100	0	0	0
Bauwesen	600	100	600	600	100	500
KFZ-Handel, Reparatur	500	300	200	300	200	200
Großhandel	800	300	500	700	200	500
Einzelhandel	1.300	800	500	800	500	200
Verkehr	600	0	600	300	100	200
Lagerei	700	200	500	300	100	200
Nachrichtenübermittlung	-200	-100	-100	-100	0	0
Beherbergung und Gastronomie	4.500	1.900	2.500	3.900	1.700	2.200
Medien	700	200	400	300	100	200
Telekommunikation	0	0	0	0	0	0
Informationstechnologie u. -dienstleistungen	900	200	700	1.100	400	800
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	100	200	-100	-300	0	-300
Grundstücks- und Wohnungswesen	500	300	200	200	100	100
Rechts-, Steuer, Unternehmensber., Werbung	1.300	900	400	1.400	1.000	500
Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	500	200	200	700	200	400
Überlassung von Arbeitskräften	500	100	400	400	100	300
Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	0	0	100	300	100	200
Gebäudebetreuung	1.300	500	800	800	400	500
Öffentliche Verwaltung	600	500	0	0	300	-300
Erziehung und Unterricht	2.000	1.600	400	900	700	200
Gesundheits- u. Sozialwesen	3.500	2.600	900	3.300	2.500	800
Persönliche Dienstleistungen	800	300	500	500	200	300
Interessensvertretungen	0	0	0	100	100	0
Insgesamt	**21.700**	**10.600**	**11.200**	**16.100**	**8.700**	**7.400**

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2025 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben.

Übersicht 12: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht 2018 bis 2025, relative Veränderung

	2011-2018			2018-2025		
	Gesamt	**Frauen**	**Männer**	**Gesamt**	**Frauen**	**Männer**
	in % pro Jahr			in % pro Jahr		
Land-u. Forstwirtschaft	0,1	0,9	-0,3	0,5	1,0	0,3
Bergbau, Stein- und Glaswaren	0,5	0,4	0,5	-0,3	-0,3	-0,4
Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	1,3	0,6	1,8	0,3	0,0	0,6
Textil und Bekleidung	-1,7	-2,2	-0,3	-2,1	-2,5	-0,9
Be- und Verarbeitung von Holz	-0,1	-2,8	0,4	-0,7	-1,6	-0,5
Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	-3,7	-3,5	-3,8	-3,7	-3,2	-3,9
Chemie u. Erdölverarbeitung	-5,7	-5,3	-6,0	0,5	0,9	0,2
Gummi- und Kunststoffwaren	-1,3	-2,1	-1,1	-0,2	-0,1	-0,3
Metallerzeugung	0,8	1,2	0,7	0,0	0,1	0,0
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	4,3	3,4	4,6	0,7	0,4	0,8
Maschinenbau	0,9	-1,2	1,3	0,3	0,8	0,2
Fahrzeugbau	-3,4	-7,3	-1,6	-0,5	-0,9	-0,4
Sonstiger produzierender Bereich	0,5	-0,1	0,8	0,0	-0,2	0,0
Energieversorgung	0,0	1,2	-0,2	-0,2	0,3	-0,3
Wasser, Abwasser	1,6	0,4	1,9	0,3	0,0	0,4
Bauwesen	0,5	0,4	0,5	0,5	0,6	0,4
KFZ-Handel, Reparatur	1,1	2,9	0,6	0,7	1,5	0,4
Großhandel	0,8	0,8	0,8	0,6	0,5	0,7
Einzelhandel	0,9	0,7	1,2	0,5	0,5	0,6
Verkehr	1,0	0,1	1,2	0,5	1,0	0,4
Lagerei	2,5	2,3	2,6	1,0	0,8	1,0
Nachrichtenübermittlung	-1,3	-2,0	-1,0	-0,7	-1,1	-0,5
Beherbergung und Gastronomie	2,7	2,0	3,6	2,0	1,6	2,5
Medien	5,9	4,5	7,0	2,0	1,7	2,2
Telekommunikation	-2,3	-5,6	-0,7	0,0	-0,1	0,1
Informationstechnologie u. -dienstleistungen	5,7	4,6	6,2	4,9	5,3	4,7
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	0,1	0,6	-0,4	-0,5	-0,1	-0,9
Grundstücks- und Wohnungswesen	2,8	3,0	2,6	1,3	1,0	1,6
Rechts-, Steuer, Unternehmensber., Werbung	3,1	3,2	2,9	2,8	2,8	2,8
Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	1,7	2,2	1,4	2,1	2,1	2,2
Überlassung von Arbeitskräften	1,6	0,9	1,8	1,1	0,9	1,2
Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	0,1	-0,2	0,6	1,4	0,8	2,0
Gebäudebetreuung	3,5	2,4	5,1	1,8	1,4	2,4
Öffentliche Verwaltung	0,5	1,2	0,0	0,0	0,7	-0,5
Erziehung und Unterricht	1,6	1,9	1,0	0,6	0,7	0,5
Gesundheits- u. Sozialwesen	2,2	2,1	2,2	1,8	1,8	1,8
Persönliche Dienstleistungen	1,9	1,1	3,2	1,2	0,8	1,7
Interessensvertretungen	-0,2	-0,2	-0,3	0,6	0,6	0,5
Insgesamt	**1,3**	**1,4**	**1,2**	**0,9**	**1,0**	**0,8**

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2025 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben.

5.3. Tabellenanhang zur Berufsprognose

Übersicht 13: Unselbständige Beschäftigung nach Berufsgruppen und Geschlecht, absolute Beschäftigungsstände 2018 und 2025

	2018			2025		
	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Berufshauptgruppe 1	**12.500**	**3.200**	**9.300**	**13.500**	**3.500**	**10.000**
1 Führungskräfte	12.500	3.200	9.300	13.500	3.500	10.000
Berufshauptgruppe 2	**42.700**	**24.700**	**18.100**	**49.800**	**28.500**	**21.300**
2 Techn., naturwissensch., mediz. Berufe (akad.)	14.000	8.600	5.400	16.600	10.100	6.500
3 Lehrkräfte	13.700	9.800	3.900	14.600	10.600	4.000
4 Sonst. wissensch. u. verw. Berufe	15.100	6.300	8.700	18.600	7.800	10.800
Berufshauptgruppe 3	**12.700**	**900**	**11.700**	**14.400**	**1.100**	**13.300**
5 Technische Fachkräfte	12.700	900	11.700	14.400	1.100	13.300
Berufshauptgruppe 4	**29.200**	**16.800**	**12.400**	**30.900**	**17.800**	**13.000**
6 Gesundheitsfachkräfte	4.500	2.700	1.800	5.300	3.100	2.100
7 Kaufmännische Fachkräfte	20.400	11.900	8.600	20.600	12.200	8.400
8 Juristische, sozialpflegerische u. Kulturfachkräfte (nicht akad.)	4.300	2.200	2.100	5.000	2.500	2.500
Berufshauptgruppe 5	**30.500**	**21.400**	**9.100**	**30.900**	**22.000**	**9.000**
9 Allgemeine Bürokräfte	16.400	12.700	3.700	16.900	13.300	3.600
10 Bürokräfte mit Kundenkontakt	5.700	4.300	1.400	5.500	4.200	1.400
11 Spezialisierte Bürokräfte	8.400	4.400	4.000	8.500	4.600	4.000
Berufshauptgruppe 6	**49.600**	**33.200**	**16.400**	**54.300**	**36.200**	**18.100**
12 Sonstige pers. Dienstleistungsberufe	6.800	2.000	4.700	7.300	2.200	5.100
13 Dienstleistungsberufe in der Gastronomie	11.000	6.000	5.000	12.900	7.000	5.800
14 FriseurInnen u. verw. Berufe	2.300	2.100	200	2.400	2.200	200
15 Verkaufskräfte	23.200	17.400	5.800	24.300	18.200	6.100
16 Betreuungsberufe	6.300	5.600	700	7.400	6.700	800
Berufshauptgruppe 7	**38.600**	**3.500**	**35.100**	**38.600**	**3.400**	**35.200**
17 Fachkräfte in Land/Forstwirtschaft	1.900	400	1.500	1.900	400	1.500
18 Baukonstruktions- und verwandte Berufe	6.000	100	5.900	6.200	100	6.100
19 Ausbaufachkräfte und verwandte Berufe	6.200	0	6.200	6.300	0	6.300
20 Metallbearbeitungsberufe	5.800	400	5.400	5.900	400	5.400
21 MaschinenmechanikerIn/-schlosserInnen	5.900	100	5.800	5.800	100	5.700
22 ElektrikerIn, ElektronikerInnen	5.400	100	5.300	5.300	100	5.200
23 Sonst. Handwerks- u. verw. Berufe	7.400	2.300	5.100	7.200	2.200	5.000
Berufshauptgruppe 8	**15.500**	**1.600**	**13.900**	**15.300**	**1.500**	**13.700**
24 Bedienung stationärer Anlagen/Maschinen, Montageberufe	4.100	1.200	3.000	4.000	1.100	2.900
25 Fahrzeugführer, Bedienung mobiler Anlagen	11.400	400	11.000	11.300	400	10.800
Berufshauptgruppe 9	**20.900**	**12.600**	**8.300**	**20.600**	**12.400**	**8.200**
26 Dienstleistungshilfskräfte	13.000	10.800	2.100	13.100	10.800	2.300
27 Hilfskräfte in Produktion, Transport, Lagerei	7.900	1.700	6.200	7.500	1.600	5.900
Gesamt	**253.300**	**117.800**	**135.500**	**269.400**	**126.500**	**142.900**

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2025 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. Summe inklusive Angehörige der regulären Streitkräfte.

Übersicht 14: Unselbständige Beschäftigung nach Berufsgruppen und Geschlecht, absolute und relative Veränderung 2018 bis 2025

	2018			2025		
	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
	absolut			in % pro Jahr		
Berufshauptgruppe 1	**1.000**	**300**	**700**	**1,1**	**1,4**	**1,0**
1 Führungskräfte	1.000	300	700	1,1	1,4	1,0
Berufshauptgruppe 2	**7.100**	**3.800**	**3.300**	**2,2**	**2,1**	**2,4**
2 Techn., naturwissensch., mediz. Berufe (akad.)	2.600	1.500	1.100	2,5	2,3	2,6
3 Lehrkräfte	900	800	100	0,9	1,1	*
4 Sonst. wissensch. u. verw. Berufe	3.600	1.500	2.100	3,1	3,1	3,1
Berufshauptgruppe 3	**1.700**	**200**	**1.600**	**1,8**	**2,3**	**1,8**
5 Technische Fachkräfte	1.700	200	1.600	1,8	2,3	1,8
Berufshauptgruppe 4	**1.600**	**1.100**	**600**	**0,8**	**0,9**	**0,6**
6 Gesundheitsfachkräfte	800	400	400	2,3	2,0	2,7
7 Kaufmännische Fachkräfte	200	300	-100	0,1	0,4	*
8 Juristische, sozialpflegerische u. Kulturfachkräfte (nicht akad.)	700	300	400	2,1	1,9	2,3
Berufshauptgruppe 5	**400**	**600**	**-100**	**0,2**	**0,4**	*
9 Allgemeine Bürokräfte	500	600	-100	0,4	0,6	*
10 Bürokräfte mit Kundenkontakt	-200	-200	-100	-0,6	-0,5	*
11 Spezialisierte Bürokräfte	200	100	0	0,3	*	*
Berufshauptgruppe 6	**4.800**	**3.000**	**1.700**	**1,3**	**1,3**	**1,4**
12 Sonstige pers. Dienstleistungsberufe	500	100	400	1,1	*	1,2
13 Dienstleistungsberufe in der Gastronomie	1.900	1.000	900	2,3	2,3	2,3
14 FriseurInnen u. verw. Berufe	100	100	0	*	*	*
15 Verkaufskräfte	1.100	700	300	0,7	0,6	0,8
16 Betreuungsberufe	1.200	1.100	100	2,5	2,5	*
Berufshauptgruppe 7	**0**	**0**	**100**	*	*	*
17 Fachkräfte in Land/Forstwirtschaft	0	0	0	*	*	*
18 Baukonstruktions- und verwandte Berufe	200	0	200	0,6	*	0,6
19 Ausbaufachkräfte und verwandte Berufe	100	0	100	*	*	*
20 Metallbearbeitungsberufe	100	0	100	*	*	*
21 MaschinenmechanikerIn/-SchlosserInnen	-100	0	-100	*	*	*
22 ElektrikerIn, ElektronikerInnen	-100	0	-100	*	*	*
23 Sonst. Handwerks- u. verw. Berufe	-200	-100	-100	-0,4	*	*
Berufshauptgruppe 8	**-300**	**0**	**-200**	**-0,3**	*	**-0,2**
24 Bedienung stationärer Anlagen/Maschinen, Montageberufe	-100	-100	-100	*	*	*
25 Fahrzeugführer, Bedienung mobiler Anlagen	-100	0	-100	*	*	*
Berufshauptgruppe 9	**-300**	**-200**	**-100**	**-0,2**	**-0,2**	*
26 Dienstleistungshilfskräfte	100	-100	100	*	*	*
27 Hilfskräfte in Produktion, Transport, Lagerei	-400	-100	-300	-0,7	*	-0,7
Gesamt	**16.100**	**8.700**	**7.400**	**0,9**	**1,0**	**0,8**

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2025 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. Summe inklusive Angehörige der regulären Streitkräfte. *: Wert statistisch nicht interpretierbar.

5.4. Branchen- und Berufsgliederung

Übersicht 15: Gliederung der Branchengruppen

PRODUKTIONSBEREICH:			
1 Land-u. Forstwirtschaft	Land-u. Forstwirtschaft		**Primärsektor/Primärer S.**
2 Bergbau, Stein- und Glaswaren 3 Nahrungs- u. Genussmittelherstellung 4 Textil und Bekleidung 5 Be- und Verarbeitung von Holz 6 Papier, Pappe, Herstellung von Druckerzeugnissen 7 Chemie u. Erdölverarbeitung 8 Gummi- und Kunststoffwaren 9 Metallerzeugung 10 Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik 11 Maschinenbau 12 Fahrzeugbau 13 Sonstiger produzierender Bereich	**Sachgütererzeugung[1)]**		**Sekundärsektor Sekundärer Sektor**
14 Energieversorgung 15 Wasser- Abwasser	**Energie- u. (Ab-)Wasserwirtschaft**		
16 Bauwesen	Bauwesen		
DIENSTLEISTUNGSBEREICH:			
17 KFZ-Handel, Reparatur 18 Großhandel 19 Einzelhandel	**Handel**	**Marktbezogene Dienstleistungen**	**Tertiärsektor Tertiärer Sektor**
20 Verkehr 21 Lagerei 22 Nachrichtenübermittlung	**Verkehr und Lagerei**		
23 Beherbergung und Gastronomie	Beherbergung und Gastronomie		
24 Medien 25 Telekommunikation 26 Informationstechnologie u. -dienstleisungen	**Information und Kommunikation**		
27 Finanz-, Kredit- u. Versicherungswesen	Finanz-, Kredit- u. Versicherungswesen		
28 Grundstücks- und Wohnungswesen	Grundstücks- und Wohnungswesen		
29 Rechts-, Steuer, Unternehmensberatung, Werbung 30 Forschung sowie technische u. freiberufliche Tätigkeiten	**Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen**		
31 Überlassung von Arbeitskräften 32 Sonstige Dienstleistungen f. Unternehmen o. Privatpersonen 33 Gebäudebetreuung	**Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen**		
34 Öffentliche Verwaltung 35 Erziehung und Unterricht 36 Gesundheits- u. Sozialwesen	Öffentliche Verwaltung Erziehung und Unterricht Gesundheits- u. Sozialwesen	**Öffentlichkeitsnahe Dienstleistungen**	
37 Persönliche Dienstleistungen 38 Interessensvertretungen	Persönliche Dienstleistungen Interessensvertretungen	**Sonstige Dienstleistungen**	

Q: WIFO (Branchen- und Berufsprognose). 1) Sachgütererzeugung umfasst die ÖNACE08-Abschnitte C Herstellung von Waren und B Bergbau.

Übersicht 16: Zusammenfassung der ÖNACE-08-Abschnitte zu Branchengruppen

Nr.	Branchengruppe	ÖNACE 08-Abschnitte
1	Land-u. Forstwirtschaft	**A Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei**
2	Bergbau, Stein- und Glaswaren *zuzüglich abweichender ÖNACE-Abteilungen:*	**B Bergbau, Gewinnung v. Steinen u. Erden** C23 Herstellung v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden
3	Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	**C Herstellung von Waren** (ohne C23 Glas u. Glaswaren, Keramik, …)
4	Textil und Bekleidung	
5	Be- und Verarbeitung von Holz	
6	Papier, Pappe, Herstellung von Druckerzeugnissen	
7	Chemie u. Erdölverarbeitung	
8	Gummi- und Kunststoffwaren	
9	Metallerzeugung	
10	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	
11	Maschinenbau	
12	Fahrzeugbau	
13	Sonstiger produzierender Bereich	
14	Energieversorgung	**D Energieversorgung**
15	Wasser- Abwasser	**E Wasserversorgung, Abwasser-, Abfallentsorgung**
16	Bauwesen	**F Bau**
17	KFZ-Handel, Reparatur	**G Handel; Instandhaltung u. Reparatur v. KFZ**
18	Großhandel	
19	Einzelhandel	
20	Verkehr	**H Verkehr und Lagerei**
21	Lagerei	
22	Nachrichtenübermittlung	
23	Beherbergung und Gastronomie	**I Beherbergung und Gastronomie**
24	Medien	**J Information und Kommunikation**
25	Telekommunikation	
26	Informationstechnologie u. -dienstleistungen	
27	Finanz-, Kredit- u. Versicherungswesen	**K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen**
28	Grundstücks- und Wohnungswesen	**L Grundstücks- und Wohnungswesen**
29	Rechts-, Steuer, Unternehmensberatung, Werbung	**M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische DL**
30	Forschung sowie technische u. freiberufliche Tätigkeiten	
31	Überlassung von Arbeitskräften	**N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen**
32	Sonstige Dienstleistungen f. Unternehmen o. Privatpersonen	
33	Gebäudebetreuung	
34	Öffentliche Verwaltung	**O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung**
35	Erziehung und Unterricht	**P Erziehung und Unterricht**
36	Gesundheits- u. Sozialwesen *zuzüglich abweichender ÖNACE-Abteilungen:*	**Q Gesundheits- und Sozialwesen** M75 Veterinärwesen
37	Persönliche Dienstleistungen *zuzüglich abweichender ÖNACE-Abteilungen:*	**R Kunst, Unterhaltung und Erholung** **T Private Haushalte** S95 Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern S96 Erbringung v. sonst. überwiegend persönlichen Dienstleistungen
38	Interessensvertretungen *zuzüglich abweichender ÖNACE-Abteilungen:*	**U Exterritoriale Organisationen** S 94 Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen

Q: WIFO (Branchen- und Berufsprognose).

Übersicht 17: Zusammenfassung von Branchengruppen auf Basis von ÖNACE 2-Stellern

Nr.	Bezeichnung	NACE 08 2-Steller
1	Land-u. Forstwirtschaft	(01) Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten; (02) Forstwirtschaft und Holzeinschlag ;(03) Fischerei und Aquakultur
2	Bergbau, Stein- und Glaswaren	(05) Kohlenbergbau; (06) Gewinnung von Erdöl und Erdgas; (07) Erzbergbau; (08) Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau; (09) Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden; (23) Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
3	Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	(10) Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln; (11) Getränkeherstellung; (12) Tabakverarbeitung
4	Textil und Bekleidung	(13) Herstellung von Textilien; (14) Herstellung von Bekleidung; (15) Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen
5	Be- und Verarbeitung von Holz	(16) Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)
6	Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	(17) Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus; (18) Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
7	Chemie u. Erdölverarbeitung	(19) Kokerei und Mineralölverarbeitung; (20) Herstellung von chemischen Erzeugnissen; (21) Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen
8	Gummi- und Kunststoffwaren	(22) Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
9	Metallerzeugung	(24) Metallerzeugung und -bearbeitung; (25) Herstellung von Metallerzeugnissen
10	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	(26) Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen ;(27) Herstellung von elektrischen Ausrüstungen
11	Maschinenbau	(28) Maschinenbau
12	Fahrzeugbau	(29) Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen; (30) Sonstiger Fahrzeugbau
13	Sonstiger produzierender Bereich	(31) Herstellung von Möbeln; (32) Herstellung von sonstigen Waren, (33) Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen
14	Energieversorgung	(35) Energieversorgung
15	Wasser- Abwasser	(36) Wasserversorgung; (37) Abwasserentsorgung; (38) Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung; (39) Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung
16	Bauwesen	(41) Hochbau; (42) Tiefbau ;(43) Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe
17	KFZ-Handel, Reparatur	(45) Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
18	Großhandel	(46) Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und Krafträdern)
19	Einzelhandel	(47) Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
20	Verkehr	(49) Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen; (50) Schifffahrt; (51) Luftfahrt
21	Lagerei	(52) Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr
22	Nachrichtenübermittlung	(53) Post-, Kurier- und Expressdienste
23	Beherbergung und Gastronomie	(55) Beherbergung; (56) Gastronomie
24	Medien	(58) Verlagswesen; (59) Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik; (60) Rundfunkveranstalter
25	Telekommunikation	(61) Telekommunikation
26	Informationstechnologie u. -dienstleistungen	(62) Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie; (63) Informationsdienstleistungen
27	Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	(64) Erbringung von Finanzdienstleistungen; (65) Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung); (66) Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verb. Tätigkeiten
28	Grundstücks- und Wohnungswesen	(68) Grundstücks- und Wohnungswesen
29	Rechts-, Steuer-, Unternehmensber., Werbung	(69) Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung; (70) Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung ;(73) Werbung und Marktforschung
30	Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	(71) Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung; (72) Forschung und Entwicklung; (74) Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten
31	Überlassung von Arbeitskräften	(78) Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften
32	Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	(77) Vermietung von beweglichen Sachen (79); Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen; (82) Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.
33	Gebäudebetreuung	(80) Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien; (81) Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau
34	Öffentliche Verwaltung	(84) Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung

Nr.	Bezeichnung	NACE 08 2-Steller
35	Erziehung und Unterricht	(85) Erziehung und Unterricht
36	Gesundheits- u. Sozialwesen	(75) Veterinärwesen (86); Gesundheitswesen; (87) Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime); (88) Sozialwesen (ohne Heime)
37	Sonst. öffentl. u. priv. Dienstleistungen	(90) Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten; (91) Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten; (92) Spiel-, Wett- und Lotteriewesen; (93) Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung; (95) Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern; (96) Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen; (97) Private Haushalte mit Hauspersonal; (98) Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt
38	Interessensvertretungen	(94) Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport); (99) Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

Q: WIFO (Branchen- und Berufsprognose).

Übersicht 18: Zusammenfassung von Berufshaupt- und -untergruppen auf Basis ISCO -08

BEZEICHNUNG	Berufsgliederung gemäß Ö-ISCO (zusammengefasste 3-Steller)
Berufshauptgruppe 1	**Führungskräfte**
1 Führungskräfte	(111) Angehörige gesetzgebender Körperschaften und leitende Verwaltungsbedienstete; (112) Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer und Vorstände; (121) Führungskräfte in der betrieblichen Verwaltung und in unternehmensbezogenen Dienstleistungen; (122) Führungskräfte in Vertrieb, Marketing und Entwicklung; (131) Führungskräfte in der Produktion in Land- und Forstwirtschaft und Fischerei; (132) Führungskräfte in der Produktion bei der Herstellung von Waren, im Bergbau und im Bau sowie in der Logistik; (133) Führungskräfte in der Erbringung von Dienstleistungen im Bereich Informations- und Kommunikationstechnologie; (134) Führungskräfte in der Erbringung von speziellen Dienstleistungen; (141) Führungskräfte in Hotels und Restaurants; (142) Führungskräfte in Groß- und Einzelhandel; (143) Führungskräfte in der Erbringung sonstiger Dienstleistungen
Berufshauptgruppe 2	**Akademische Berufe**
2 Technische, naturwissenschaftliche, medizinische Berufe (akademisch)	(211) Physikerinnen und Physiker, Chemikerinnen und Chemiker, Geologinnen und Geologen und verwandte Berufe; (212) Mathematikerinnen und Mathematiker, Versicherungsmathematikerinnen und Versicherungsmathematiker und Statistikerinnen und Statistiker; (213) Biowissenschaftlerinnen und Biowissenschaftler (214) Ingenieurwissenschaftlerinnen und Ingenieurwissenschaftler (ohne Elektrotechnik, Elektronik und Telekommunikation); (215) Ingenieurinnen und Ingenieure in den Bereichen Elektrotechnik, Elektronik und Telekommunikationstechnik; (216) Architektinnen und Architekten, Raum-, Stadt- und Verkehrsplanerinnen und -planer, Vermessungsingenieurinnen und Vermessungsingenieure und Designerinnen und Designer (221) Ärztinnen und Ärzte (222) Akademische und vergleichbare Krankenpflege- und Geburtshilfefachkräfte; (223) Akademische und vergleichbare Fachkräfte in der traditionellen und komplementären Medizin; (224) Feldscherinnen und Feldscher und vergleichbare paramedizinische Praktikerinnen und Praktiker; (225) Tierärztinnen und Tierärzte; (226) Sonstige akademische und verwandte Gesundheitsberufe
3 Lehrkräfte	(231) Universitäts- und Hochschullehrerinnen und -lehrer (232) Lehrkräfte im Bereich Berufsbildung; (235) Sonstige Lehrkräfte (233) Lehrkräfte im Sekundarbereich (234) Lehrkräfte im Primar- und Vorschulbereich
4 Sonstige wissenschaftliche u. verwandte Berufe	(241) Akademische und vergleichbare Fachkräfte im Bereich Finanzen; (242) Akademische und vergleichbare Fachkräfte in der betrieblichen Verwaltung; (243) Akademische und vergleichbare Fachkräfte in Vertrieb, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit (251) Entwicklerinnen und Entwickler und Analytikerinnen und Analytiker von Software und Anwendungen; (252) Akademische und vergleichbare Fachkräfte für Datenbanken und Netzwerke; (261) Juristinnen und Juristen (262) Archiv-, Bibliotheks- und Museumswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler; (263) Sozialwissenschaftlerinnen und Sozialwissenschaflter, Geistliche und Seelsorgerinnen und Seelsorger (264) Autorinnen und Autoren, Journalistinnen und Journalisten und Linguistinnen und Linguisten; (265) Bildende und darstellende Künstlerinnen und Künstler
Berufshauptgruppe 3	**Technische Berufe**
5 Technische Fachkräfte	(311) Material- und ingenieurtechnische Fachkräfte (312) Produktionsleiterinnen und Produktionsleiter im Bergbau, bei der Herstellung von Waren und im Bau; (313) Technikerinnen und Techniker in der Prozesssteuerung; (314) Biotechnikerinnen und Biotechniker und verwandte technische Berufe; (315) Schiffsführerinnen und Schiffsführer, Flugzeugführerinnen und Flugzeugführer und verwandte Berufe (351) Technikerinnen und Techniker für den Betrieb von Informations- und Kommunikationstechnologie und für die Anwenderbetreuung; (352) Telekommunikations- und Rundfunktechnikerinnen und -techniker
Berufshauptgruppe 4	**Nicht akademische Fachkräfte**
6 Gesundheitsfachkräfte	(321) Medizinische und pharmazeutische Fachberufe; (323) Nicht akademische Fachkräfte in traditioneller und komplementärer Medizin; (324) Veterinärmedizinische Fachkräfte und Assistentinnen und Assistenten; (325) Sonstige Assistenzberufe im Gesundheitswesen (322) Nicht akademische Krankenpflege- und Geburtshilfefachkräfte
7 Kaufmännische Fachkräfte	(331) Nicht akademische Fachkräfte im Bereich Finanzen und mathematische Verfahren (332) Vertriebsagentinnen und Vertriebsagenten, Einkäuferinnen und Einkäufer und Handelsmaklerinnen und Handelsmakler; (333) Fachkräfte für unternehmensbezogene Dienstleistungen (334) Sekretariatsfachkräfte; (335) Fachkräfte in der öffentlichen Verwaltung
8 Juristische, sozialpflegerische u. Kulturfachkräfte (nicht akademisch)	(341) Nicht akademische, juristische, sozialpflegerische und religiöse Berufe; (342) Fachkräfte im Bereich Sport und Fitness; (343) Fachkräfte in Gestaltung und Kultur sowie Küchenchefinnen und Küchenchefs

Berufshauptgruppe 5	**Bürokräfte und verwandte Berufe**
9 Allgemeine Büro- und Sekretariatskräfte	(411) Allgemeine Bürokräfte; (441) Sonstige Bürokräfte und verwandte Berufe (412) Sekretariatskräfte (allgemein); (413) Schreibkräfte und Datenerfasserinnen und Datenerfasser
10 Bürokräfte mit Kundenkontakt	(421) Schalterbedienstete, Inkassobeauftragte und verwandte Berufe; (422) Berufe im Bereich Kundeninformation
11 Spezialisierte Bürokräfte	(431) Bürokräfte im Finanz- und Rechnungswesen und in der Statistik (432) Bürokräfte im Bereich Materialwirtschaft und Transport und verwandte Berufe
Berufshauptgruppe 6	**Dienstleistungsberufe**
12 Sonstige persönliche Dienstleistungsberufe	(511) Reisebegleiterinnen und Reisebegleiter, Schaffnerinnen und Schaffner und Reiseleiterinnen und Reiseleiter; (515) Hauswartinnen und Hauswarte und Hauswirtschaftsleiterinnen und Hauswirtschaftsleiter; (516) Sonstige Berufe im Bereich personenbezogener Dienstleistungen; (541) Schutzkräfte und Sicherheitsbedienstete
13 Dienstleistungsberufe in der Gastronomie **14 FriseurInnen u. verwandte Berufe**	(512) Köchinnen und Köche; (513) Kellnerinnen und Kellner und Barkeeperinnen und Barkeeper (514) Friseurinnen und Friseure, Kosmetikerinnen und Kosmetiker und verwandte Berufe
15 Verkaufskräfte	(521) Straßen- und Marktverkäuferinnen und -verkäufer; (522) Verkaufskräfte in Handelsgeschäften; (523) Kassierinnen und Kassierer und Kartenverkäuferinnen und Kartenverkäufer; (524) Sonstige Verkaufskräfte
16 Betreuungsberufe	(531) Kinder- und Lernbetreuerinnen und -betreuer (532) Betreuungsberufe im Gesundheitswesen
Berufshauptgruppe 7	**Handwerksberufe und verwandte Berufe**
17 Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft	(611) Gärtnerinnen und Gärtner und Ackerbäuerinnen und Ackerbauern; (612) Tierhalterinnen und Tierhalter; (613) Landwirtinnen und Landwirte mit Ackerbau und Tierhaltung (ohne ausgeprägten Schwerpunkt); (621) Forstarbeitskräfte und verwandte Berufe; (622) Fischerinnen und Fischer, Jägerinnen und Jäger und Fallenstellerinnen und Fallensteller; (631) Ackerbäuerinnen und Ackerbauern für den Eigenbedarf; (632) Nutztierhalterinnen und Nutztierhalter für den Eigenbedarf; (633) Ackerbäuerinnen und Ackerbauern und Nutztierhalterinnen und Nutztierhalter (ohne ausgeprägten Schwerpunkt) für den Eigenbedarf; (634) Fischerinnen und Fischer, Jägerinnen und Jäger, Fallenstellerinnen und Fallensteller und Sammlerinnen und Sammler für den Eigenbedarf
18 Baukonstruktions- und verwandte Berufe	(711) Baukonstruktions- und verwandte Berufe
19 Ausbaufachkräfte und verwandte Berufe **20 Metallbearbeitungsberufe**	(712) Ausbaufachkräfte und verwandte Berufe; (713) Malerinnen und Maler, Gebäudereinigerinnen und Gebäudereiniger und verwandte Berufe (721) Blechkaltverformerinnen und Blechkaltverformer, Baumetallverformerinnen und Baumetallverformer, Formerinnen und Former (für Metallguss), Schweißerinnen und Schweißer und verwandte Berufe (722) Grobschmiedinnen und Grobschmiede, Werkzeugmechanikerinnen und Werkzeugmechaniker und verwandte Berufe
21 Maschinenmechaniker/-schlosserInnen	(723) Maschinenmechanikerinnen und Maschinenmechaniker und -schlosserinnen und -schlosser
22 Elektriker-, ElektronikerInnen	(741) Elektroinstallateurinnen und Elektroinstallateure und -mechanikerinnen und -mechaniker; (742) Installateurinnen und Installateure und Mechanikerinnen und Mechaniker für Elektronik und Telekommunikationstechnik
23 Sonstige Handwerks- u. verwandte Berufe	(731) Präzisionshandwerkerinnen und Präzisionshandwerker und kunsthandwerkliche Berufe; (732) Druckhandwerkerinnen und Druckhandwerker (751) Berufe in der Nahrungsmittelverarbeitung und verwandte handwerkliche Fachkräfte (752) Holzbearbeiterinnen und Holzbearbeiter, Möbeltischlerinnen und Möbeltischler und verwandte Berufe (753) Berufe der Bekleidungsherstellung und verwandte Berufe; (754) Sonstige Handwerks- und verwandte Berufe
Berufshauptgruppe 8	**Anlagen- und MaschinenbedienerInnen, Montageberufe**
24 Bedienung stationärer Anlagen/Maschinen, Montageberufe	(811) Bedienerinnen und Bediener von Anlagen für den Bergbau und die Mineralaufbereitung; (812) Bedienerinnen und Bediener von Anlagen in der Metallerzeugung, -umformung und -veredlung; (813) Bedienerinnen und Bediener von Anlagen und Maschinen für chemische und fotografische Erzeugnisse; (814) Bedienerinnen und Bediener von Maschinen zur Herstellung von Gummi-, Kunststoff- und Papierwaren; (815) Bedienerinnen und Bediener von Maschinen zur Herstellung von Textil-, Pelz- und Lederwaren; (816) Bedienerinnen und Bediener von Maschinen zur Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln; (817) Bedienerinnen und Bediener von Anlagen zur Holzaufbereitung und Papierherstellung; (818) Bedienerinnen und Bediener sonstiger stationärer Anlagen und Maschinen; (821) Montageberufe
25 Fahrzeugführer, Bedienung mobiler Anlagen	(831) Lokomotivführerinnen und Lokomotivführer und verwandte Berufe; (832) Kraftfahrzeugführerinnen und Kraftfahrzeugführer; (833) Fahrerinnen und Fahrer schwerer Lastkraftwagen und Busse; (835) Deckspersonal auf Schiffen und verwandte Berufe; (834) Bedienerinnen und Bediener mobiler Anlagen

Berufshauptgruppe 9	**Hilfsarbeitskräfte**
26 Dienstleistungshilfskräfte	(911) Reinigungspersonal und Hilfskräfte in Privathaushalten, Hotels und Büros; (912) Reinigungspersonal für Fahrzeuge, Fenster, Wäsche und sonstige manuelle Reinigungsberufe; (951) Auf der Straße arbeitende Dienstleistungskräfte und verwandte Berufe; (952) Straßenverkäuferinnen und Straßenverkäufer (ohne Lebensmittel); (941) Hilfskräfte in der Nahrungsmittelzubereitung
27 Hilfskräfte in Produktion, Transport, Lagerei	(931) Hilfsarbeiterinnen und Hilfsarbeiter im Bergbau und im Bau; (932) Hilfsarbeiterinnen und Hilfsarbeiter bei der Herstellung von Waren (921) Hilfsarbeiterinnen und Hilfsarbeiter in der Land- und Forstwirtschaft und Fischerei;(933) Hilfsarbeiterinnen und Hilfsarbeiter in Transport und Lagerei; (961) Abfallentsorgungsarbeiterinnen und Abfallentsorgungsarbeiter; (962) Sonstige Hilfsarbeitskräfte
Berufshauptgruppe 0	**Angehörige der regulären Streitkräfte**
28 Angehörige der regulären Streitkräfte	(11) Offiziere in regulären Streitkräften; (21) Unteroffiziere in regulären Streitkräften; (31) Angehörige der regulären Streitkräfte in sonstigen Rängen

Q: WIFO (Branchen- und Berufsprognose).

Verzeichnis der Übersichten

Übersicht 1: Branchenstruktur 2018 und Beschäftigungsentwicklung 2018 bis 2025, zusammengefasste Branchen 9

Übersicht 2: Top-3- und Bottom-3-Branchen nach Geschlecht in Salzburg 12

Übersicht 3: Berufsstruktur 2018 und Beschäftigungsentwicklung 2018 bis 2025, gegliedert nach Qualifikationsanforderungen (Skill-Level) und Berufshauptgruppen 15

Übersicht 4: Top3- und Bottom-3-Berufsgruppen nach Geschlecht in Salzburg 18

Übersicht 5: Entwicklung der unselbständigen Beschäftigung nach Branchengruppen im Österreich-Vergleich, relative Veränderung 2011-2018 bzw. 2018-2025 19

Übersicht 6: Unselbständige Beschäftigung in den Branchen, Veränderungen 2018 bis 2025 20

Übersicht 7: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht, Veränderungen 2018 bis 2025 21

Übersicht 8: Unselbständige Beschäftigung in den 27 Berufsgruppen, Veränderungen von 2018 bis 2025 22

Übersicht 9: Unselbständige Beschäftigung nach Berufsgruppen und Geschlecht, Veränderung 2018 bis 2025 23

Übersicht 10: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht 2018 bis 2025, absolute Beschäftigungsniveaus 2018 und 2025 24

Übersicht 11: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht 2018 bis 2025, absolute Veränderung 25

Übersicht 12: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht 2018 bis 2025, relative Veränderung 26

Übersicht 13: Unselbständige Beschäftigung nach Berufsgruppen und Geschlecht, absolute Beschäftigungsstände 2018 und 2025 27

Übersicht 14: Unselbständige Beschäftigung nach Berufsgruppen und Geschlecht, absolute und relative Veränderung 2018 bis 2025 28

Übersicht 15: Gliederung der Branchengruppen 29

Übersicht 16: Zusammenfassung der ÖNACE-08-Abschnitte zu Branchengruppen 30

Übersicht 17: Zusammenfassung von Branchengruppen auf Basis von ÖNACE 2-Stellern 31

Übersicht 18: Zusammenfassung von Berufshaupt- und -untergruppen auf Basis ISCO-08 33

Verzeichnis der Abbildungen

Abbildung 1: Arbeitslosigkeit in Salzburg im Vergleich zum gesamten Bundesgebiet, 2008 bis 2018 4

Abbildung 2: Entwicklung der erwerbsfähigen Bevölkerung (15-64 Jahre) in Salzburg im Vergleich zum gesamten Bundesgebiet, 1982 bis 2025, Index 1982=100. 4

Abbildung 3: Beschäftigungsanteil der Branchen in Salzburg, als Abweichung vom Beschäftigungsanteil in Österreich (Lokalisation) – Produktionsbereich 2018 5

Abbildung 4: Beschäftigungsanteil der Branchen in Salzburg, als Abweichung vom Beschäftigungsanteil in Österreich (Lokalisation) – Dienstleistungsbereich 2018 6

Abbildung 5: Entwicklung des Frauenanteils an der unselbständigen Beschäftigung in Salzburg und in Österreich 1995 bis 2025, in % 7

Abbildung 6: Beschäftigungsentwicklung des Primär-, Sachgüter- und Dienstleistungssektors; Beschäftigungsanteile in Salzburg, 1961 bis 2018 8

Abbildung 7: Beschäftigungsentwicklung in Salzburg nach Wirtschaftsbereichen im Produktionsbereich; absolute Beschäftigungsveränderung 2011/2018 und 2018/2025 10

Abbildung 8: Beschäftigungsentwicklung in Salzburg nach Wirtschaftsbereichen im Dienstleistungsbereich; absolute Beschäftigungsveränderung 2011/2018 und 2018/2025 11

Abbildung 9: Beschäftigungsveränderung in Salzburg nach Berufsgruppen, 2018 bis 2025 17